

200 Jahre Alte und Neue Musikalien

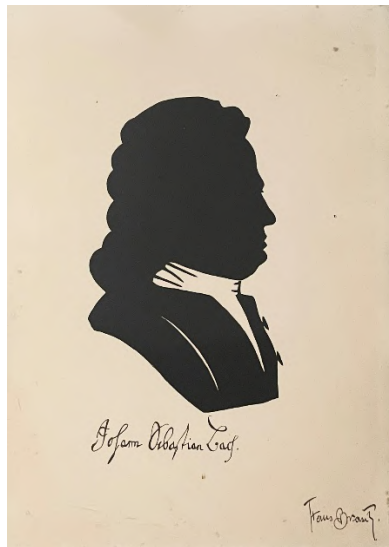
Musiker – Bildnisse



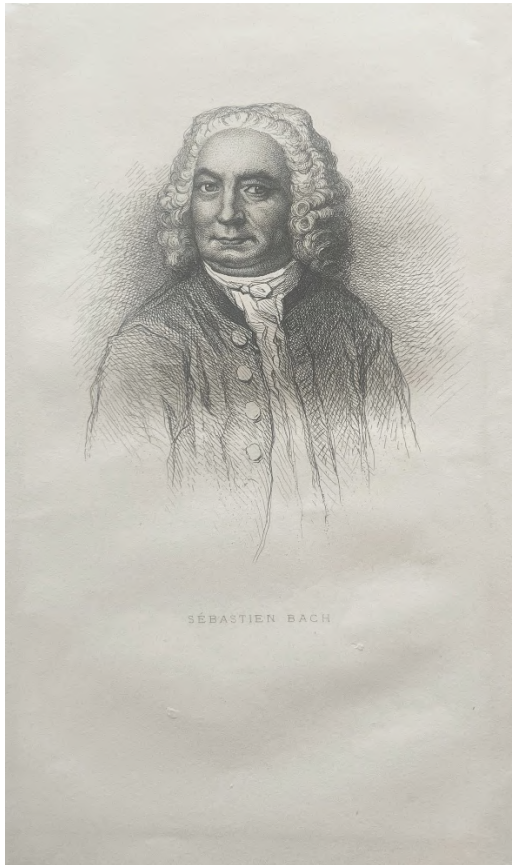


Musiker – Bildnisse

200 Büsten, Bilder, Scherenschnitte, Medaillen, Masken



- 1 **Bach, Johann S. – Branz, Hans:** Johann Sebastian Bach. Scherenschnitt. Darstellung ca. 10x16 cm, Blattgröße 22x28 cm. Mit kalligraphischer Unterschrift. Signiert. Gerahmt. [52281] 80,-



2 **Bach, J. S. – (Hausmann):** Porträt „Sébastien Bach“. O. O. [um 1860].
Ca. 13x22 cm., Lithographie. – Rückseitig Montagespuren. [41441] 100,-
Lithographie nach dem bekannten Bach-Porträt von Hausmann.



3 **Bach, Johann S. – (Hausmann):** Porträt Joh. Seb. Bach. Bln., Riefenstahl [1838]. Lithographie. Qu-fol., Bildoval ca. 10 x 12,5 cm. [45903] 150,-
Schöne Porträtlithographie nach dem bekannten Bildnis Hausmanns, mit Beschriftung „Joh. Seb. Bach. Cantor an der Thomasschule in Leipzig“. – Bei Riefenstahl erschien 1838 die erste Berliner Ausgabe von Bachs Wohltemperiertem Klavier, mit diesem Porträt als Frontispiz.



4 **Bach, Johann S. – (Seffner) – Micheli, Aurelio:** Johann Sebastian Bach, Lebendmaske. Gipsabguß, ca. 29 x 21 x 16 cm. [52420] 250,-

1895 war beim Umbau der Leipziger Johanniskirche das (mutmaßliche) Grab J. S. Bachs geöffnet worden, der dort gefundene Schädel diente dem Bildhauer Carl L. Seffner als Grundlage für sein Bach-Porträt. Es entstanden eine Büste für die Eisenacher Carl Alexander Bibliothek und 1908 das große Bach-Denkmal in Leipzig. Etwa um diese Zeit wurde die Maske durch die bekannte Berliner Gips-Gießerei der Gebrüder Micheli von der Eisenacher Büste abgenommen (Beischrift: „Maske der Karl-Alexander-Bibliothek in Eisenach. Erster authentischer autorisierter Abguss“).



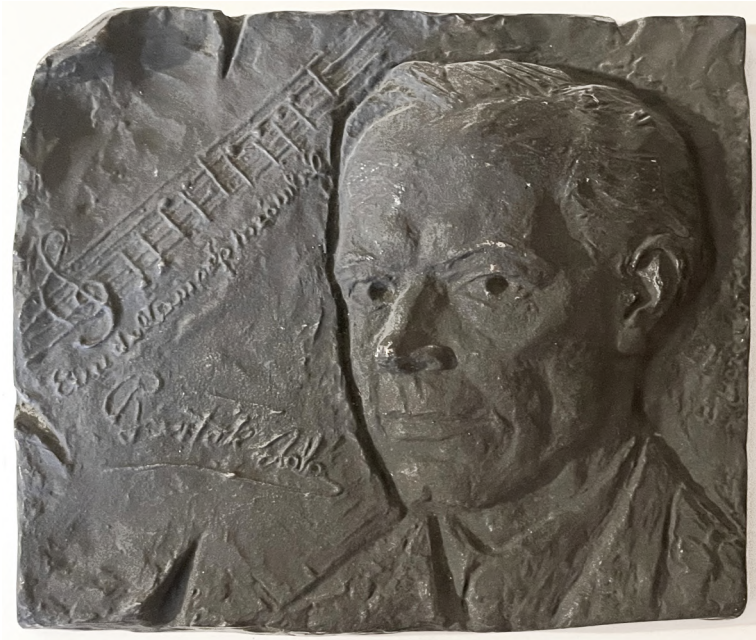
5 **Bach, Johann S. – Orlik, Emil:** Johann Sebastian Bach. Radierung. Blattgröße 48x65 cm, Darstellung ca. 43x60 cm. In Blei signiert, datiert 1915. [50203] 2000,-

Neben den Porträts zahlreicher zeitgenössischer Musiker wie Strauss, Pfitzner, Mahler, mit denen er teils näher bekannt war, schuf Emil Orlik auch eine Reihe Bildnisse historischer Persönlichkeiten. Sein großes Bach-Porträt von 1915 zeigt Einflüsse des wenige Jahre zuvor errichteten neuen Leipziger Bach-Denkmal, ebenso orientierte sich Orlik auch an den beiden Porträts von Elias Haussmann. – Schönes Porträt von eindrucksvoller Größe.



6 **Bach, J. S. –Prechtl, Mathias M.:** Bildnis Johann Sebastian Bach. [Neu-Isenburg 1979]. Fol., Farblithographie (ca. 14x22,5 cm). In Blei signiert. [43408] 350,-

Prechtl-typische Darstellung des Komponisten, ursprünglich erschienen zu einer Wiederveröffentlichung von Paul Hindemiths Aufsatz *Bach, ein verpflichtendes Erbe* in der Edition Tiessen 1979.



7 **Bartók – NN:** Bronzetafel mit Bartók-Porträt, Notenzitat und Signatur. Ca. 18x15 cm. Patiniert. [50136] 250,-



8 Beethoven, L. v. – Aronson, Naum: Bronze-Büste Beethovens. (Paris, ca. 1906). Höhe ca. 18 cm. Auf Marmorsockel, Gesamthöhe ca. 36 cm. [40374] 2800,-

Verkleinerte Fassung des Beethoven-Denkmal im Beethoven-Haus, auf flachem Sockel. Auf der Rückseite bezeichnet signiert „Naum Aronson“. – Der russisch-lettische Bildhauer Naoum Aronson (1872-1943) war Schüler von Rodin. Unter dem Eindruck von Aufführungen Beethovenscher Kammermusik bei einem Bonner Konzert im Jahr 1905 entstanden ersten Studien für eine Beethoven-

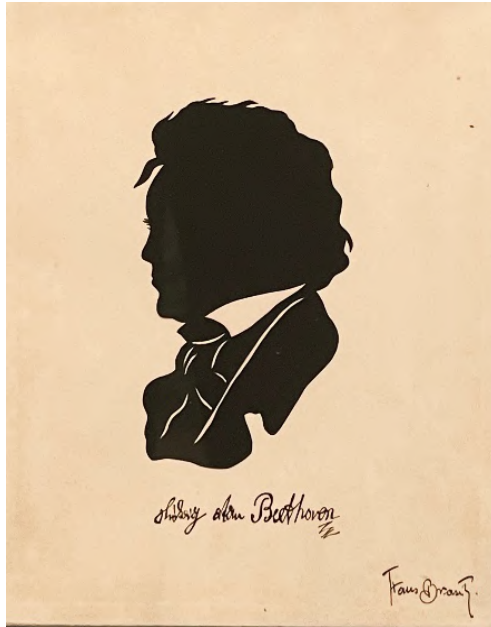


Büste. Wenig später schuf Aronson in Paris ein monumentales Gipsmodell. Sein Beethoven-Porträt wirkt besonders durch die Neigung des Kopfes und die tiefe Verschattung der Augenpartie sehr eindringlich. Beethoven erscheint als ein von leidenschaftlichen Ideen erfüllter, aber ganz in seine eigene Welt entrückter Künstler – eine Auffassung, die ganz den Vorstellungen des frühen 20. Jahrhunderts entsprach. Noch im Jahr 1905 wurde der Bildhauer 1905 mit der Ausführung einer Fassung der Büste in Bronze beauftragt. Kurze Zeit später fertigte Aronson noch eine verkleinerte Fassung der Büste an, die in der Gestaltung der Mundpartie leicht von der großen Version abweicht.



9 **Beethoven, L. v. – Aronson, Naum:** Büste Ludwig van Beethovens. (Paris, ca. 1906). Gipsguß, Höhe ca. 18 cm. [43015] 1200,-

Schöner, qualitätsvoller Abguss der originalen verkleinerten Fassung der berühmten Büste, seitlich bezeichnet „Naum Aronson“.



10 **Beethoven L. v. – Branz, Hans:** Ludwig van Beethoven. Scherenschnitt. Darstellung ca. 9x16 cm, Blattgröße 22x28 cm. Mit kalligraphischer Unterschrift. Signiert. Gerahmt. [52279] 80,-



11 **Beethoven, L. v. – Cipriani, Ugo:** Porträtbüste Ludwig van Beethoven. (Paris, um 1940). Farbig gefasster Scherben. Höhe ca. 40 cm. Am Fuß vorne signiert „Cipriani“. [43026] 750,-

Schöner, qualitätsvoller Abguss der bekannten Büste. Eindrucksvolles, vollplastisches Porträt. Mit nach unten gesenktem Blick, Halsansatz und Kragen gehen in den Sockel über. Die Darstellung lässt das Bildnis verwandt mit der bekannten Büste Aronsons erscheinen, allerdings in seitenverkehrter Haltung. Der italienische Bildhauer Ugo Cipriani (1887-1960) studierte in Florenz und arbeitete in Italien, 1935 emigrierte er nach Frankreich.



12 **Beethoven, L. v. – Guéro, J. C.:** Büste L. v. Beethoven. Mit Händlermarke Benoit, Lyon. Um 1920. Höhe ca. 28cm, Terracotta, grün patiniert. – Etwas bestoßen. [52413] 450,-

Der „Monumental-Bildhauer“ J. C. Guéro war in den 1920er Jahren tätig, er ist vor allem für seine Darstellungen von Arbeitern in Alltagsszenen bekannt.



13 **Beethoven L. v. – (Klein):** Lebendmaske L. v. Beethoven. O. O.,
o. D. Ca. 17x23 cm, Gipsguß, braune Patina. [41449] 300,-
Qualitätvoller Abguß der bekannten Maske, ohne Haaransatz.



14 **Beethoven L. v. – (Klein):** Lebendmaske L. v. Beethoven. O. O.,
o. D. Ca. 17x23 cm, Gipsguß, braune Patina. – Kleine Abstossungen.
[41449] 400,-

Qualitätvoller Abguß der bekannten Maske, mit dem nicht originalen, von
Stuck stammenden Lorbeerkranz.



15 **Beethoven, L. v. – (Klein):** Lebendmaske L. v. Beethoven mit Lorbeerkrantz. O. O., o. D. Ca. 10x16 cm, Gipsguß mit Bronzepatina. [41457]
150,-

Qualitätsvolle, verkleinerte Kopie der bekannten Maske, mit Lorbeerkrantz, angelehnt an das Beethoven-Porträt Stucks.



16 **Beethoven, L. v. – (Klein):** Lebendmaske L. v. Beethoven mit Lorbeerkrantz. O. O., signiert und datiert „KG 1945“. Ca. 17x23 cm, Holz. [45959] 500,-

Qualitätsvolles, geschnitztes Einzelstück nach der bekannten Maske, mit dem von dem Porträt Stucks übernommenem Lorbeerkrantz.



17 **Beethoven, L. v. – (Kochendörfer):** Halbrelief L. v. Beethoven.
Mchn., ca. 1900. 17x15x8 cm, Alabaster. [41452] 150,-

Qualitätsvolles Porträt des jungen Beethoven im Halbrelief. – Boden mit Marke „Kochendörfer München“ und geritzter Signatur.



18 **Beethoven, L. v. – Kolb, Alois:** Radierung: Der Kuss. Wien, Gesellschaft für Vervielfältigende Kunst [um 1905]. Ca. 56x44cm. [43504] 800,-

Sehr schöner, qualitätsvoller Abzug der bekannten Radierung, nach einem eigenen Gemälde Kolbs, als Darstellung zur 9. Symphonie auch als *Dieser Kuss der ganzen Welt!* benannt.

19 **Beethoven, L. v. – Kolb, Alois:** Radierung: Der Kuss. Wien, Gesellschaft für Vervielfältigende Kunst [um 1905]. Ca. 56x44,5cm. Gerahmt. [43504b] 800,-



20 **Beethoven, L. v. – (Letronne, Louis):** Porträt: Ludwig van Beethoven. Punktierstich, koloriert. Wien, Artaria [1814]. 4°, 1 Bl. –Etwas be-
stoßen. [50204] 400,-

Schöner Abzug des bekannten Porträts, gestochen von B. Höfel nach Letronne.



21 **Beethoven, L. v.** – NN: Lebendmaske mit Sockel. Wien, Atelier Schönbrunn [um 1920]. Höhe ca. 30 cm, Gips, schwarz gefärbt. Hs. nummeriert „27“. – Gering bestoßen, nur minimale Abplatzungen. [39612] 500,-

Interessantes Beethoven-Porträt, beruhend auf der Lebendmaske von F. Klein, mit deutlicher Anlehnung an Emile Bourdelles Büste *Beethoven aux grands cheveux*.



22 **Beethoven, L. v.** – NN: Porträt Ludwig van Beethoven. Prag, Amphora-Werke (um 1900). Höhe ca. 52 cm., glasierte Keramik, teils koloriert. – Nur ganz geringe Gebrauchspuren. Rückseite leicht verschmutzt. [40087] 650,-

Kopfporträt auf Hermen-artigem Sockel, mit Beischrift „Beethoven“. – Jugendstilhaftes Porträt, Darstellung des jüngeren bis mittleren Beethoven mit leicht nach unten geneigtem Kopf.



23 **Beethoven, L. v. – (Schimon):** Radierung: Porträt L. v. Beethoven. Bln., Berg & Haun 1862. Lithographie. Ca. 31x24 cm, Blattgröße ca. 42x50 cm. Gerahmt (53x62 cm). [52257] 450,-

Großformatige Lithographie von Paul Rohrbach nach dem bekannten Gemälde von Ferdinand Schimon (1819).



24 **Beethoven, L. v. – Stiasny, Franz:** Bronze-Plakette Beethoven.
[Wien] (um 1910). Ca. 8x6,5 cm. Auf schwarzen Holzaufsteller montiert.
[39994] 250,-

Schönes Porträt Beethovens, im Profil nach links blickend, mit Brustansatz.
Links mit Beischrift „Beethoven“. Rechts oben signiert. – Variante zu der Plakette
im Besitz des Beethovenhauses.



25 **Beethoven L. v.** – [Stuck, Franz von]: Beethoven. Wohl 1920er Jahre. Ca. 47x37 cm., Gips mit Kunstharz (?). – Aufhängung am oberen Rand beschädigt, teils restauriert. [42828] 300,-

Kopie des berühmten Beethoven-Bildnisses von Franz von Stuck, Mischform von Relief und Gemälde.



26 **Beethoven, L. v. – Warhol, Andy:** Beethoven. Siebdruck auf Museumskarton, Maße: ca. 98 x 98 cm. Gerahmt. [42830] n.n.

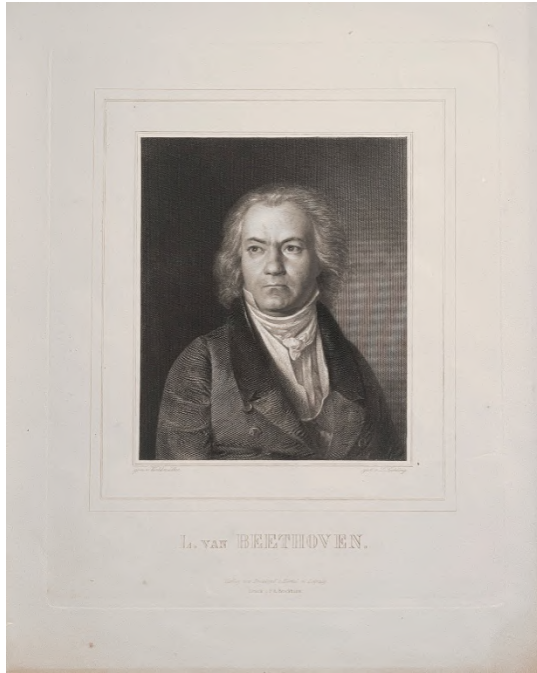
Kurz vor seinem Tod 1987 schuf Warhol eine Reihe von Porträts des deutschen Komponisten, die heute, wie die gleichartigen Porträts von Marilyn Monroe, Queen Elizabeth, Elizabeth Taylor ikonischen Charakter haben. – In diesem Format erschienen in einer Auflage von 3000 Stück, in verschiedenen Farbvarianten.



27 **Beethoven L. v. – Van de Vipe, M. (?)**: Beethoven-Büste. Höhe ca. 50 cm, Breite ca. 38 cm, grün glasierter Gips. Links signiert. [422963]

1000,-

Monumentales Porträt in Anlehnung an die bekannte Lebendmaske Beethovens, die aus dem Massiv der Haare gleichsam herauswächst.



28 **Beethoven, L. v. – Waldmüller, F. G. / Sichling, L. G.:** Porträt Ludwig van Beethoven. Lpz., B&H [ca. 1850]. Ca. 29x22 cm. Stich. [52423]
100,-



29 **Beethoven, L. v. – Wollek, Carl:** Beethoven-Maske mit geöffneten Augen und wehendem Haar. [Wien, vor 1902]. Höhe ca. 30 cm., Bronze braune Patina. Spuren älterer Bemalung (?). – Fuß mit Bohrung für Sockel. [39990] 1500,-

Carl Wollek (1862-1936) studierte in Wien und München. Er war an der Ausstattung des Berliner Reichstagsgebäudes beteiligt, eines seiner bekanntesten Werke ist der *Zauberflötenbrunnen* in Wien. Die Beethoven-Maske entstand kurze Zeit vor der Büste Aronsons (1905), vgl. die Abbildungen und den Kommentar in: *Die Musik* Bd. 33, Jg. 1909, S. 68. – Beethoven-Haus, B 1231 (nur Fotografie).



30 **Beethoven L. v.** – [unleserlich]: Ludwig van Beethoven. Scherenschnitt. Darstellung ca. 10x14 cm. Blattgröße ca. 17x23 cm. Mit kalligraphischer Unterschrift. Signiert. Oval gerahmt. [52285] 90,-

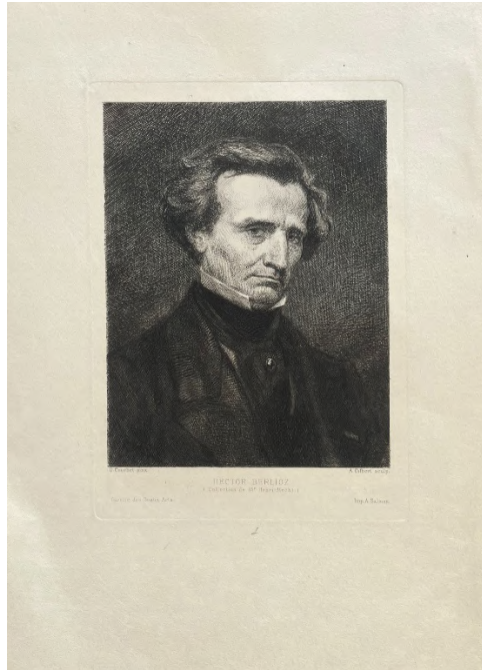


31 **Beethoven, L. v.** – [unles.] [..]derini[?]: Büste Ludwig van Beethoven. Höhe ca. 33 cm, Gips, grün bemalt. – Bestoßen, Klebespuren. [52423] 150,-

Beethoven mit nach unten gerichtetem Blick.



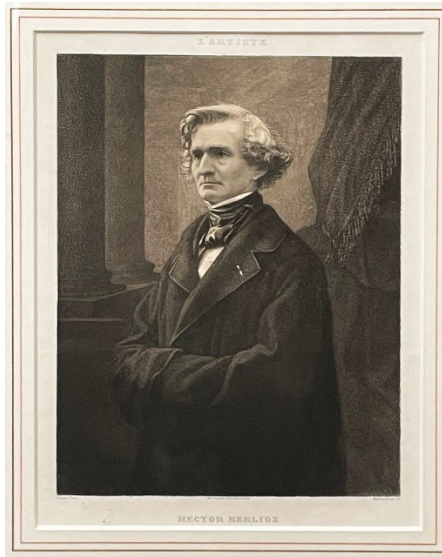
32 **Berg, Alban – Dolbin, F.:** Porträt Alban Berg. Undatiert. Kohlezeichnung. Ca. 27x32 cm. Hinter Glas gerahmt. [1234] 280,-



33 **Berlioz, Hector – (Courbet, G.):** Porträt Hector Berlioz. Paris, Gazette des Beaux Arts [ca. 1880]. Stich, ca. 14x18 cm, Blattgröße ca. 19x29 cm. Betitelt „Hector Berlioz. (Collection de Mr. Henri Hecht)“. [52317]

70,-

Schöne Wiedergabe des bekannten Porträts Courbets von 1850, hier gestochen von A. Gilbert. Erschienen als Beilage in der *Gazette des Beaux Arts*.



34 **Berlioz, Hector – (Nadar):** Porträt Hector Berlioz. Paris, l'Artiste.
Ca. 16,5x22 cm., gerahmt. [52260] 100,-

Lithographie von Metzmacher nach der bekannten Porträtaufnahme Nadars.



35 **Bernier, Nicolas** – (L. N. – Féquet): Brustbild. O. O. Ca. 11x16 cm.
Stich. [43528]

100,-



36 **Bizet, Georges** – NN: Porträt G. Bizet. 19x27 cm., Lithographie. –
Mit faksimilierter Unterschrift. [44314] 60,-



37 **Brahms, Johannes – Ruhbeck (?)**: Johannes Brahms. Scherenschnitt. Darstellung ca. 9x15 cm. Blattgröße ca. 24x30 cm. Mit kalligraphischer Unterschrift. Signiert. [52288] 100,-



38 **Britten, B. – Cosman, Milein:** Porträt Benjamin Britten. Aquatinta auf Arches Bütten, ca. 17,5x22,5 cm, Blattgröße 28x38cm. [44196] 400,-

Britten beim Dirigieren. – Am unteren Bildrand eigenhänd. betitelt, numeriert (419/50) und signiert. – Mit einem eigenhändigen kleinen Albumblatt Benjamin Britzens (Unterschrift, montiert).



39 **Bruckner, Anton – Haberl / Zinsler:** Totenmaske Anton Bruckners. Gips, leicht braun gefärbt. Ca. 30x16 cm. – Gering bestoßen. [12345]
700,-

Späterer Abguss der von den Bildhauern J. Haberl und K. A. Zinsler am Tag nach Bruckners Tod abgenommenen Totenmaske (vgl. Bruckner-Chronologie IKO 87).



40 **Busoni, F. – Hollek-Weithmann, Karl:** Porträt Ferruccio Busoni.
Ca. 20x25 cm. Radierung, in der Platte signiert. [41470] 450,-
Mit zusätzlicher hs. Bezeichnung in Blei „Ferruccio B. Busoni“ und hs. Signatur
in Blei.



41 **Busoni, F. – Spiro, Eugen:** Porträt Ferruccio Busoni. Radierung. Ca. 14x19 cm, Blattgröße ca. 21x27 cm. Gerahmt. Signiert. [52259] 650,-

In kleiner Auflage erschienen, von E. Spiro eigenhänd. num. („2/50“) und signiert. Mit zusätzlicher Unterschrift Busonis in Blei.



42 **Casals, P. – Schmutzer, Ferdinand:** Bildnis Pablo Casals. O. O., 1914. Radierung auf Velin, ca. 43x37 cm. Gerahmt. [51496] 400,-

Casals stimmt sein Instrument. – Von Schmutzer und Casals in der Platte signiert, mit Nachlaß-Signatur Schmutzer.



43 **Cherubini, Luigi** – NN: Porträt Luigi Cherubini. Punktierstich, ca. 16x19 cm. – Durchg. leicht gebräunt. Gerahmt. [52261] 180,-



44 **Cherubini, Luigi** – NN: Porträt Luigi Cherubini. Braunschweig, [Meyer 1830]. Ca 8,5x10 cm. Lithographie. [52266] 100,-

Betitelt: „CHERUBINI“. Brustbild en face, nach links blickend. „St[ein]druck von Oehme & Müller“. – Wohl aus einem Notendruck des Verlages (vgl. BHB, dort als Frontispiz in *Der Wasserträger*).



45 **Chopin, Frederic – Brand, Cäcilie:** Porträt Frederic Chopin. Lpz., Kneisel [ca. 1840]. Ca. 17x25 cm, Lithographie. Gerahmt. [52302] 450,-

Cäcilie Brand(t) (1814-1852) war eine deutsche Zeichnerin und Lithographin. Sie zählte Mitte des 19. Jahrhunderts zu den herausragenden Künstlern in Leipzig. Insbesondere ihre Porträt-Zeichnungen zählten zu den besten im Deutschland ihrer Zeit. Ab 1829 wirkte Cäcilie Brand in Leipzig, wo sie unter anderem mit dem Lithographen August Kneisel zusammenarbeitete.



46 **Clementi, Muzio – Riedel:** Porträt Muzio Clementi. Ca. 15x17 cm,
Stich. Gerahmt. [52300] 200,-



47 **Czerny, Karl - (Kriehuber):** Porträt Carl Czerny. Ca. 29x22 cm.
Druck nach der O.-Lithographie. [41497] 80,-



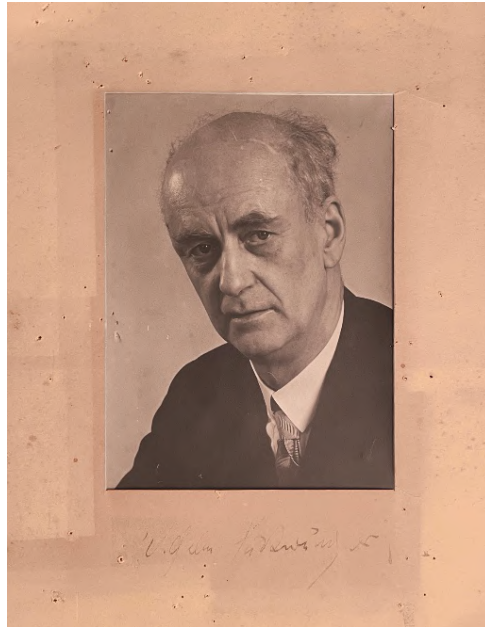
48 **Debussy, Claude - (Wegener, Otto):** Porträt Claude Debussy, „d'après la phot. d'Otto“. Paris, Durand et Cie. Heliogravüre, ca. 20x30 cm. [52316] 70,-

Schöne Wiedergabe der bekannten Porträtfotografie Otto Wegeners von 1908.



49 **Furtwängler, Wilhelm – (Wimmer, Hans?):** Totenmaske W. Furtwängler. 1954. Ca. 31x20 cm, Bronze. [50483] 1500,-

Qualitätvoller Abguss der nach Furtwänglers Tod in Ebersteinburg abgenommenen Maske. – Der Münchner Bildhauer Hans Wimmer (1907-1992) hatte 1953 eine Porträtplastik Furtwänglers geschaffen und sich länger mit diesem auseinandergesetzt (vgl. sein ebenfalls 1954 erschienenes Buch *Furtwängler. Arbeitskizzen eines Bildhauers*).



50 **Furtwängler, Wilhelm**: Porträtfoto m. eigenhändiger Unterschrift auf Passepartout. [Mchn.] zw. 1940-1950. Kl-4°, s/w-Aufnahme. Unter Passepartout mit stärkeren Montagespuren, verfärbt, Namenszug verblasst. [34003] 170,-

Schöne, großformatige Aufnahme.



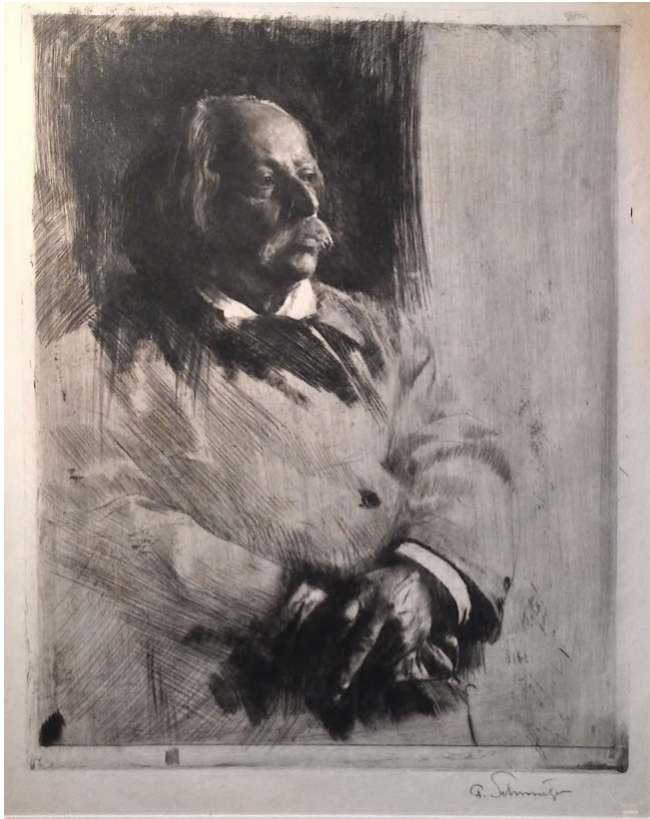
51 **Gassmann – Hikel, A. / Balzer, J.:** Florian Leopoldus Gassmann.
Ton Künstler. Prag. Ca. 16,5x11,5 cm, Blattgröße ca. 18x13 cm. Hinter Glas
gerahmt. [g00001] 400,-

Schönes Porträt, gestochen von Joan. Balzer nach der Zeichnung von Antonius
Hi[c]kel.



52 **Gluck, C. W. – (Duplessis):** Brustbild. O. O. Ca. 10x13 cm, Radierung. [43524] 120,-

Schöner Druck nach dem bekannten Porträt von Duplessis



53 **Goldmark, Karl – Schmutzer, Ferdinand:** Bildnis Karl Goldmark.
O. O., 1914. Radierung auf Velin, ca. 43x33 cm. [38377] 500,-

Eindrucksvolles Bildnis des etwa achtzigjährigen Komponisten, in dem für Schmutzer typischen großen Format. – Von Schmutzer in Blei signiert.



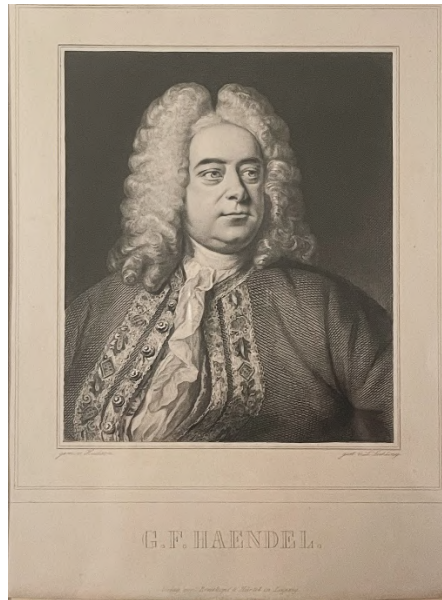
54 **Graf, Friedrich H. – Wintter, H. E. von:** Porträt Friedrich Hartmann Graf. (Mchn., Stuntz) 1815. Ca. 14x19 cm., Blattgröße 30x45 cm. Lithographie, im Stein bezeichnet. [41476] 240,-

Einzelblatt aus der großen Sammlung *Portraite der berühmtesten Compositaer der Tonkunst*, die Wintter zusammen mit F. Lipowski veröffentlichte. – Inkunabel der Lithographie.



55 **Grieg, Edward – (Miesenbach u. Riffarth):** Porträt-Aufnahme Edward Grieg. Kopenhagen, Abel's Kunstforlag [ca. 1895]. Photogravüre, Blattgröße ca. 50x63cm, Plattengröße ca. 36x49 cm. Aufwendig verzierter, vergoldeter Rahmen. – Etwas lichtschtig. 500,-

Schönes Porträt von beeindruckender Größe. Brustbildaufnahme, im Oval gedruckt. Mit faksimilierter Unterschrift und Notenzitat (aus *Peer Gynt*).



56 **Händel, G. F. – (Hudson):** Porträt G. F. Haendel. Lpz., B&H. Stich, ca. 17x23 cm. – Etwas gebräunt, beschnitten. [52334] 250,-

Schöne Wiedergabe des Gemäldes von Thomas Hudson (1749), gestochen von L. Sichling.

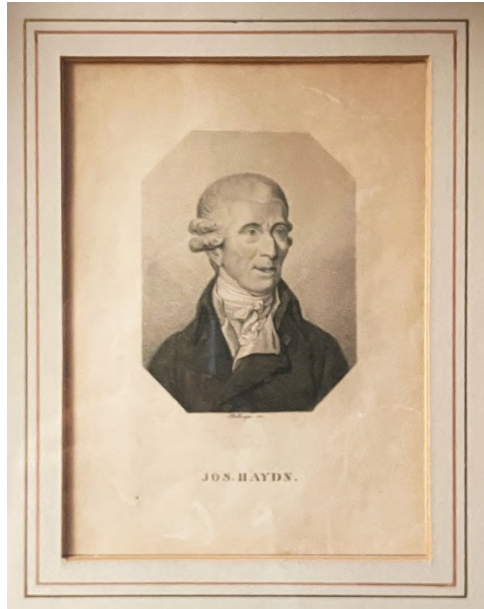


57 **Händel, G. F. – Rebecca, B. / Bartolozzi, F.:** [Händel] For Dr. Arnold's Edition of Handel's Works. From the Statue in Vauxhall Gardens. [Ldn., Richards 1789]. Kupferstich, ca. 34x25 cm, hinter Glas gerahmt. [g00010] 900,-

Eines der bekanntesten Händel-Porträts, Wiedergabe der berühmten Händel-Statue Rubiliacs. Qualitätsvoller Stich nach dem Gemälde Rebeccas, (extra?) erstellt für die Werk-Ausgabe Arnolds.



58 **Halevy, Fromental** – NN: Porträt Fromental Halevy. Lpz., Baumgärtner. Ca. 20x30 cm. Stich und Druck von Weger. [52315] 100,-
Stich nach einer Fotografie.



59 **Haydn, Joseph – Bollinger, Friedrich W.:** Porträt Joseph Haydn. Zwickau, Gebr. Schumann [um 1820]. Ca. 13x17 cm. Gerahmt. [52253]

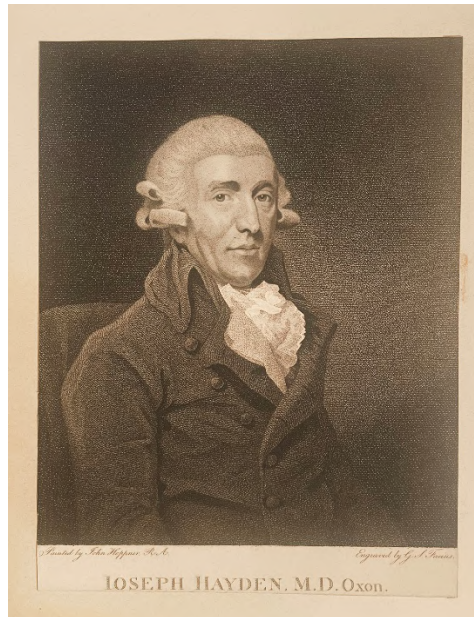
220,-

Schöner Abzug des bekannten, postum entstandenen Porträts von Friedrich Wilhelm Bollinger (1777-1825), Teil der bei Schumann 1818-1832 erschienenen Reihe *Bildnisse der berühmtesten Menschen aller Völker und Zeiten*. – Mortzfeld A 9044.



60 **Haydn, J. – Guttenbrunn, L. / Schiavonelli, L.:** Dr. Joseph Haydn. Ldn., Colnaghi & Co. [1792]. Radierung. Darstellung ca. 35x26 cm, Blattgröße 55,5x39 cm. – Nicht beschnitten, originale Blattgröße. Etwas be-
stoßen. [g38584] 600,-

Schöner Abzug der Radierung nach dem berühmten Porträt Guttenbrunns (wohl von 1792): Haydn komponierend am Klavier, mit in die Ferne gerichtetem Blick. – Zum Topos des am Klavier sitzenden / schlafenden / träumenden Komponisten siehe auch Nr. 83, 90, 103, 134, 159, 188.



61 **Haydn, Joseph – (Hoppner, John):** Porträt Joseph Haydn. [1791].
Ca. 18,5x24 cm, Stich. Auf Untersatzkarton montiert. – Etwas beschnitten. [52299] 450,-

Das bekannte Porträt Hoppners, „engraved by G. S. Facius“ und bezeichnet „Joseph Haydn, M. D. Oxon“, nach Verleihung der Doktorwürde der Universität Oxford.

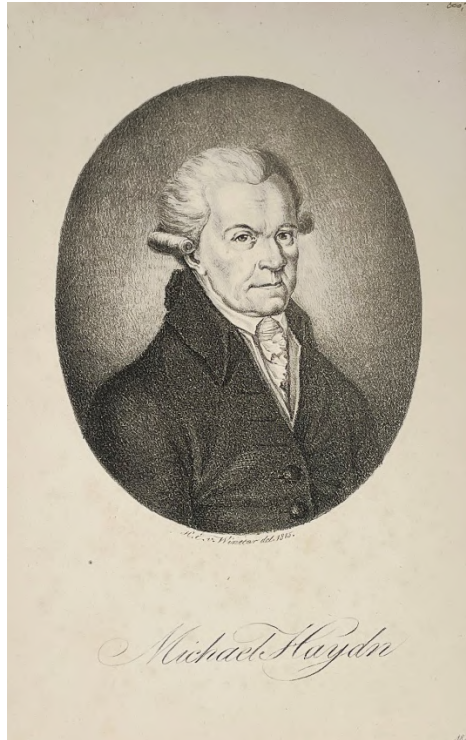


62 **Haydn, J. – Mansfeld, Joh. E.:** Iosephus Haydn. Kupferstich. Wien, Artaria [1781]. Ca. 15x10 cm, Blattgröße ca. 19x13 cm. Hinter Glas gerahmt. [g00002] 500,-

Schöner Abzug des bekannten Haydn-Porträts („J. E. Mansfeld inv. et Sc.“).



63 **Haydn, J. – Mansfeld, J. E. / Newton, J.:** Josephus Haydn. From an Original picture by J. E. Mansfeld in Vienna. Ldn., Sewell 1784. Kupferstich. Ca. 11,5x10 cm, Blattgröße ca. 14x12 cm. Hinter Glas gerahmt. [g00003] 450,-



64 **Haydn, Joh. Michael** – Wintter, H. E. v.: Michael Haydn. [Mchn.]
1815. 29x19 cm. [g00006] 200,-

Einzelblatt aus der großen Sammlung *Portraite der berühmtesten Compositaer der Tonkunst*, die Wintter zusammen mit F. Lipowski veröffentlichte. – Inkunabel der Lithographie.



65 **Henze, Hans W.:** Großformatiges Foto am Schreibtisch. Bln., Buhs [ca. 1958]. Qu-fol., ca. 34x28 cm, s/w-Aufnahme. [43480] 130,-
Porträtaufnahme am Schreibtisch, wohl bei der Arbeit an den *Drei Fragmenten nach Hölderlin* (1958).



66 **Hindemith, Paul – Dolbin, F.:** Porträt Paul Hindemith. Dat. 1954.
Kohlezeichnung. Ca. 25x32 cm. Hinter Glas gerahmt. [12345] 300,-



67 **Hindemith, Paul-Dolbin, F.:** Porträt Paul Hindemith. Undatiert.
Kohlezeichnung. Ca. 25x32 cm. Hinter Glas gerahmt. [12345] 300,-



68 Joachim, Joseph-Schmutzer, Ferdinand: Original-Radierung:
Das Joachim-Quartett. 1904. Ca. 88 x 123 cm, gerahmt. [51498] 3500,-

Weixlgärtner 77, VIII. – Schöner Abzug der nicht zuletzt wegen ihrer Größe berühmten Radierung. –1904 „(...) stellte Ferdinand Schmutzer eine seiner bemerkenswertesten Graphiken überhaupt fertig: Das Joachim-Quartett. Zur Zeit seiner Entstehung galt diese Radierung (...) als eine der größten Druckgraphiken der Welt. Nicht nur die Wahl des ungewöhnlichen Formats, auch die Komposition der vier Musiker an sich sorgten für großes Aufsehen und machten Ferdinand Schmutzer in kürzester Zeit bekannt“ (Holaus / Peschke, F. Schmutzer. Die Musikerporträts, S. 19). Dargestellt sind v. l. n. r. Robert Hausmann, Joseph Joachim, Emanuel Wirth und Carl Halir.



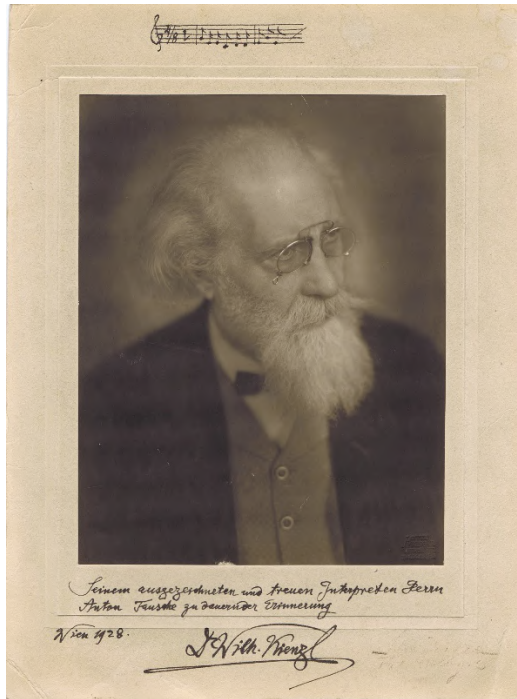
69 **Jomelli** – NN: Niclas Jomelli. Kupferstich, [1775]. ca. 22x20 cm, Blattgröße 33x26 cm. Hinter Glas gerahmt [g00011] 200,-

Stich aus Lavaters *Physiognomischen Fragmenten* (1775), als Urheber kommen u. a. Daniel Chodowiecki, J. R. Schellenberg und J. H. Lips in Frage.



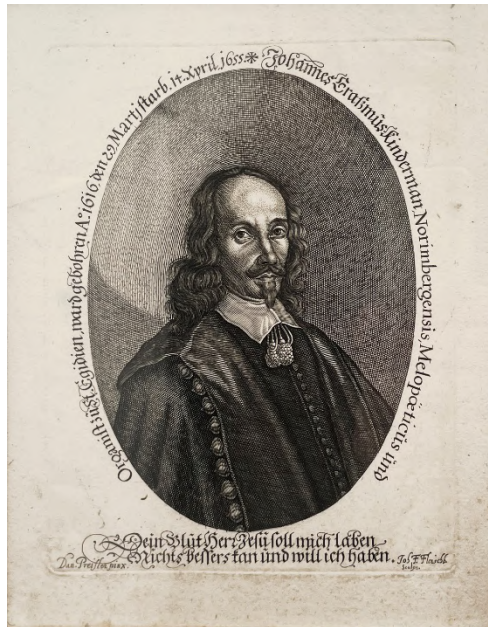
70 **Jomelli – Wintter, H. E. von:** Niklas Jomelli. [Mchn.] 1815. 25x16 cm.
Hinter Glas gerahmt. [g00004] 220,-

Einzelblatt aus dem großen Sammlung *Portraite der berühmtesten Compositaer der Tonkunst* (München 1816), die Wintter zusammen mit F. Lipowski veröffentlichte. – Inkunabel der Lithographie.



71 **Kienzl, Wilhelm:** Porträtfotographie mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift sowie Notenzitat. Dat. Wien 1928. Ca. 15x19 cm, auf Karton. Untersatz mit Widmung. – Gering bestoßen. [28857] 250,-

Schönes Alters-Porträt Kienzls (1853-1941), aus dem Atelier Lotte Springer in Wien. – Mit Widmung „Seinem ausgezeichneten und treuen Interpreten Herrn Anton Tausche zu dauernder Erinnerung“ und einem zweitaktigem Notenzitat aus *Der Evangelimann*.



72 **Kindermann – Preisler, D. / Fleischberger, J. F.:** Johannes Erasmus Kindermann Norimbergensis. Ca. 17,5x14 cm, Blattgröße 21,5x18 cm. Kupferstich. [Nbg.] um 1660. Hinter Glas gerahmt. [g0005] 850,-

Schöner Abzug des Porträts Kindermanns, gestochen von Johann F. Fleischberger (1631-1665) nach dem Bild des Nürnbergers Maler Daniel Preisler (1627-1665). – Mit weiterer Beischrift „Melopoeticus und Organist zu St. Edigien. . . starb 14. April 1655“ und dem Vers „Dein Blut Herr Jesu soll mich laben / Nichts bessers kan und will ich haben.“



73 **Klemperer, Otto – Cosman, Milein:** Porträt Otto Klemperer. Aquarelle auf Arches Bütten, ca. 19x24 cm, Blattgröße 38x50 cm. [44194] 180,-
Schöne Kopfstudie. – Am unteren Bildrand eigenhändig betitelt, numeriert (11/50) und signiert.



74 **Lehmann, Lotte – Spiro, Eugen:** Porträt Lotte Lehmann. O. O. o. D., Fol., orig. Kreidelithographie. In Blei signiert. – Leicht lichtrandig. [44190] 300,-

Schöner Abzug der bekannten Darstellung, mit eigenhändigem Namenszug Lehmanns in der Platte. – Aus der zuerst 1906 erschienenen Sammlung von Musikerporträts *Das Podium*, die später zu Oskar Bies Buch *Im Konzert* umgearbeitet und erweitert wurde.



75 **Liszt, Franz – Börmel, Eugen:** Porträtbüste Franz Liszt. Bln. 1897.
Höhe ca. 19 cm, Bronze. Rückseitig signiert „E. Börmel“. [41290] 450,-



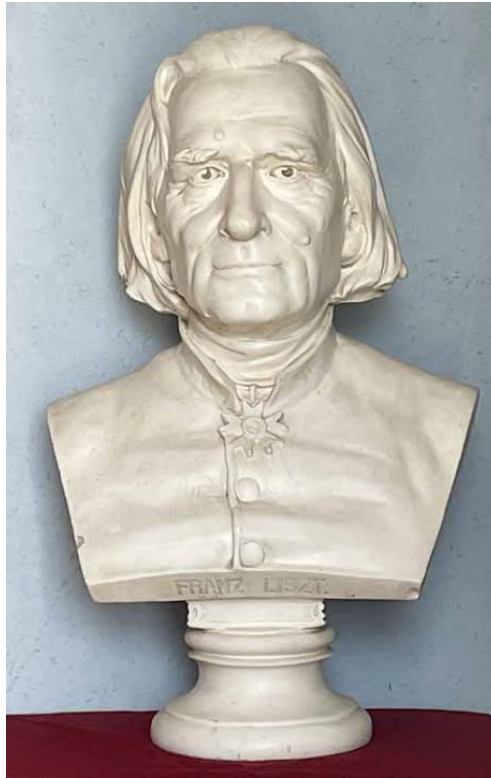
76 **Liszt, Franz** – (Bovy, A.): Medaille Franz Liszt 1844. Weimar 1975.
Kupfer, Durchmesser ca. 30 mm. In Op.-Kassette. [52325] 150,-

Schöne Replik der Münze / Medaille, von Bovy geschaffen anlässlich der „Concerts au Theatre Italien“ im Jahr 1844.



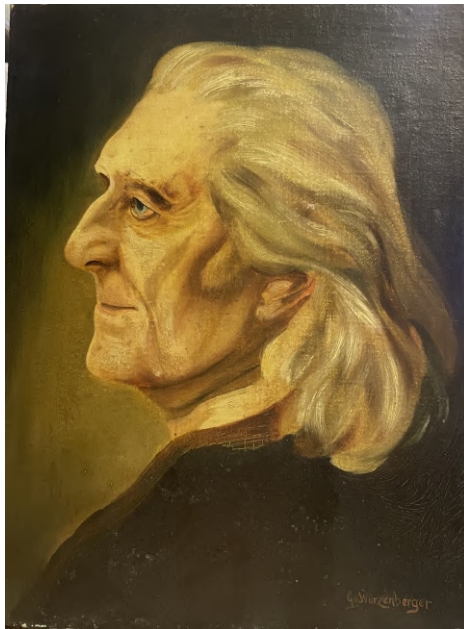
77 **Liszt, Franz – (Held):** Große Porträtfotographie mit einem mont. eigenhändigen Brief m. Unterschrift. Ldn., 9. April 1886 / Aufnahme L. Held, Weimar 1885 (Prägestempel). Ca. 29x38 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt. [54321] 3800,-

Ausnehmend großer Originalabzug einer der bekannten Porträtaufnahmen Helds von Franz Liszt aus dem Jahr 1885. – Mit einem auf dem Passepartout montierten Brief an den deutsch-englischen Sänger Georg Henschel: „Nochmals mit bestem Dank für Ihre und Frau Henschel’s glänzende Mitwirkung bei dem Liszt Concert, am 9ten April, London. F Liszt“. – Liszt war zu Beginn des Jahres 1886 auf seiner letzten großen Reise von Rom über Budapest und Paris im April in London angekommen. Bei der dortigen Aufführung von Liszts Oratorium *Die Heilige Elisabeth* wirkten Henschel und seine Frau mit. – Schönes Dokument dieser großen Abschieds-Konzertreise



78 **Liszt – Hochgürtel, J.:** Büste, am Brustansatz benannt „Franz Liszt“. Mit Marke „Cöln, E. Laurenzi“ auf der Rückseite. Höhe mit Sockel ca. 52 cm. Gips, poliert („Elfenbeinmasse“). Mit Signatur „J. Hochgürtel fec. 1886“. – Ganz gering bestoßen, min. Abplatzungen (an Schulter, Kragen und einer Haarspitze). [12345] 1000,-

Sehr schöne, leicht unterlebensgroße Darstellung des Komponisten. Das noch als zeitgenössisch anzusehende Alters-Porträt zeigt Liszt als Ordensträger. Auffällig ist die Ähnlichkeit der Darstellung zu Arno Brekers weit späterem Liszt-Porträt, das in Ausdruck, Haltung (auf Untersicht konzipiert), Frisur und sogar in der (am Hals ansatzweise gezeigten) Kleidung übereinstimmt. – Die *Kunstgewerblichen Ateliers der Gebrüder Laurenzi in Cöln* waren für die Reproduktionen der „Werke hervorragender Künstler“, unter anderem für ihre Bismarck-Büsten, in „feinster Elfenbeinmasse“ bekannt.

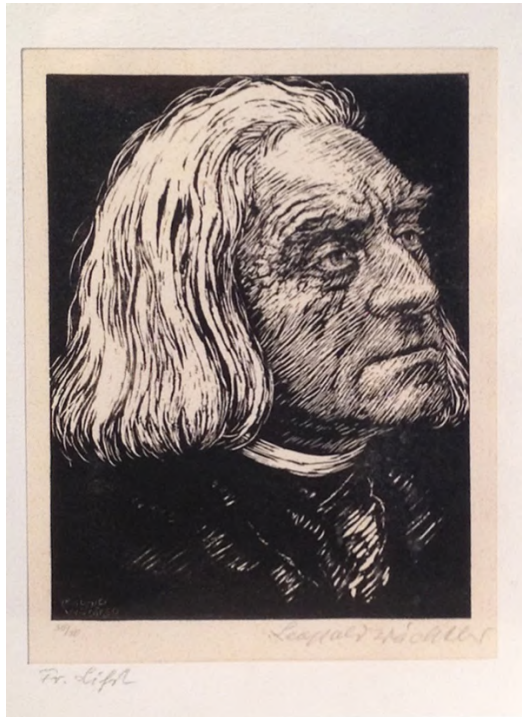


79 **Liszt, Franz – Wurzenberger, Georg:** Porträt Franz Liszt. Öl auf Holz. Ca. 22x30 cm. [55555] 180,-

Altersporträt. – Georg Wurzenberger lässt sich um 1920 als Maler nachweisen.



80 Liszt, Franz-Richter, Gertrud W.: Franz Liszt. Scherenschnitt.
Darstellung ca. 4,5x8 cm. Blattgröße ca. 9x11 cm. In Blei betitelt. Mono-
grammiert „GR“. Oval gerahmt. [52284] 100,-



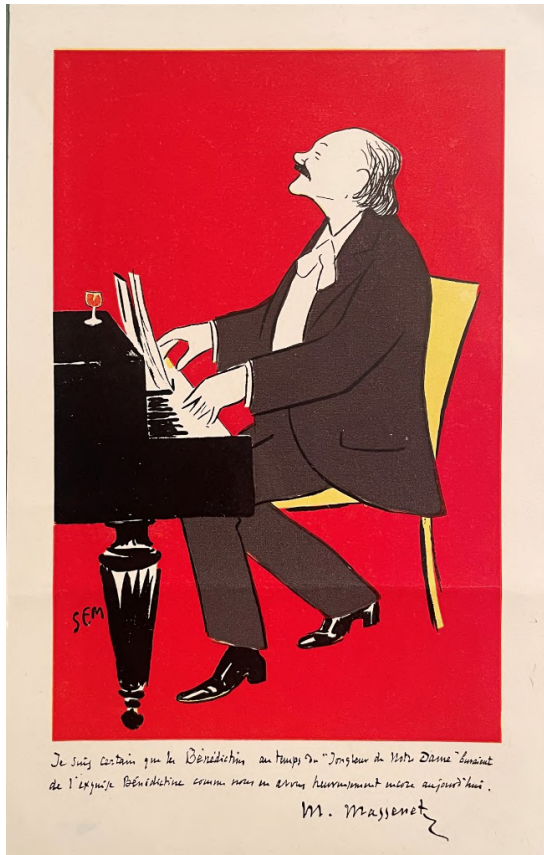
81 **Liszt, Franz – Wächter, Leopold:** Porträt Franz Liszt. Ca. 1925. Ca. 15x21 cm. Holzschnitt, im Stock signiert. [41471] 170,-

Num. Abzug 35/50. Mit zusätzlicher Signatur in Blei, Passepartout mit hs. Bezeichnung „Franz Liszt“. – Der Maler und Grafiker Leopold Wächter wirkte in den 1920er Jahren vor allem als Buch-Illustrator.



82 **Marks, G. W. – Corbeau, M. M. (?)**: Porträt Georg Wilhelm Marks.
Um 1850. Öl auf Leinwand, mit zeitgenöss. Rahmen. [181065] 777,-

Schönes Porträt des Komponisten in seinen mittleren (?) Lebensjahren. – Die genauen Lebensdaten Marks' (fl. 1831-1900) sind nicht bekannt, über sein Leben und Werdegang ist nichts Verlässliches in Erfahrung zu bringen, ungesichert ist auch, dass zahlreiche seiner Kompositionen – neben den nahezu 300 Werken, die bei Hofmeister aufgelistet sind – unter dem Pseudonym J. Brahms erschienen sein sollen.



83 Massenet – Sem (d. i. Georges Goursat): Karikatur Jules Massenet. [Paris, um 1902]. 4°, 1 Bl., farb. Siebdruck. – Kleine Knickfalte. [52412] 140,-

Massenet am Klavier, mit Likörglas, wohl Werbung für den Likör Bénédictine. Mit faksimilierter Beischrift „Je suis certain que la Bénédictine au temps du ‚Jongleur de Notre Dame‘ buriaient de l'exquise Bénédictine comme nous ... avons encore heuresment aujourd'hui“. – Der französische Karikaturist G. Goursat (1863-1934) gilt „Gesellschaftschronist der Belle Epoque“, unter seinem Pseudonym Sem hat er außerdem viel für die Werbung gearbeitet. – Zum Topos des am Klavier sitzenden / schlafenden / träumenden Komponisten siehe auch Nr. 60, 90, 103, 134, 159, 188.



84 Mendelssohn Bartholdy, Felix – (Hildebrand, Theodor): Porträtlithographie. Lpz., Fritzsche. Ca. 26x32 cm. Hinter Glas gerahmt. [46392] 330,-

Mit Beischrift „Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy“.



85 Mendelssohn Bartholdy, Felix – (Hildebrand, Theodor): Porträt
Felix Mendelssohn Bartholdy. [Lpz.] A. H. Payne sc. Ca. 14x22,5 cm,
Stich. Gerahmt. [52303] 250,-

Mit faksimilierter Unterschrift. – Schöne Wiedergabe des berühmten Gemäldes.



86 Mendelssohn Bartholdy, Felix: Totenmaske Felix Mendelssohn Bartholdys. Gips, leicht bräunlich gefärbt. Ca. 29x15 cm. – Gering bestoßen. [12345]

450,-

Späterer Abguss der kurz nach Mendelssohns Tod abgenommenen Maske.



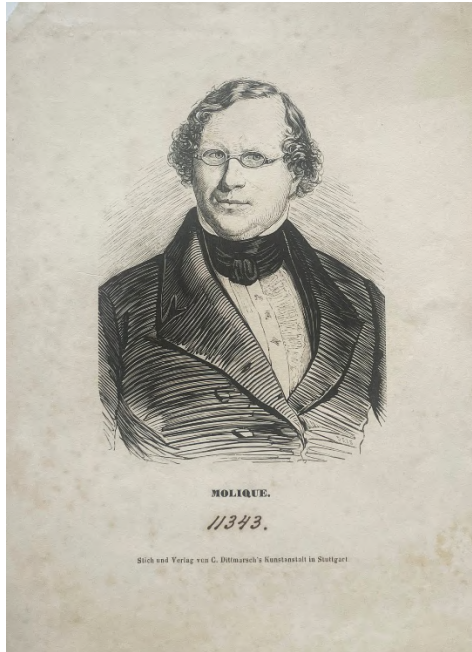
87 Menuhin, Yehudi – Cosman, Milein: Porträt Yehudi Menuhin.
Aquatinta auf Arches Bütten, ca. 9x12 cm, Blattgröße 29x39cm. [44195]
190,-

Menuhin mit Geige. – Am unteren Bildrand eigenhänd. betitelt, numeriert
(4/24) und signiert.



88 Menuhin, Yehudi – (Foto): Große Porträtaufnahme. Mit priv. Widmung und Unterschrift. 1958. Große s/w-Photographie (Bender, NY # 1084), 20x25 cm. [19946] 150,-

Eindrucksvolles Porträt Menuhins, dessen linke Schulter von seiner groß ins Bild gesetzten Geige, die beinahe ein Drittel des Bildes einnimmt, verdeckt wird.

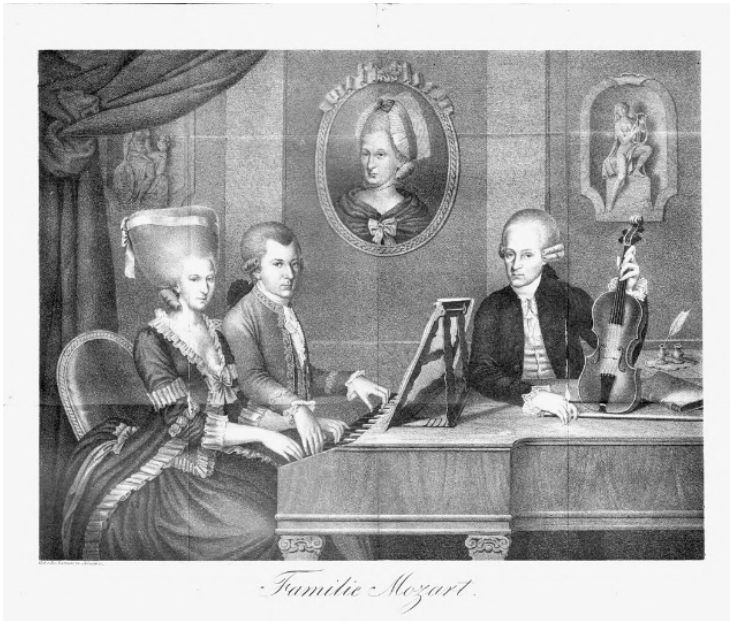


89 Molique – Dies, Carl August: Porträt (Bernhard) Molique. Stgt., Dittmarsch's Kunstanstalt [ca. 1850]. Brustbild. Ca. 15,5x22 cm. Holzstich, sign. „Dies“. – Leicht fleckig, mit hs. hinzugefügter Nummer „11343“ [43525] 150,-



90 **Mozart, W. A. – Bosio, J. / Sasso, G. A.:** Radierung „Giovanni Mozart“. Um 1815. Ca. 15x22 cm. [46433] 250,-

Schöne Wiedergabe des bekannten Gemäldes, das Mozart um 1785 zeigt. – Zum Topos des am Klavier sitzenden / schlafenden / träumenden Komponisten siehe auch Nr. 60, 83, 103, 134, 159, 188.



91 **Mozart, W. A. – (della Croce, Joh. Nep. – Lacroix, J.):** Familie Mozart. Lithografie. Mchn., Lacroix [1828?]. Ca. 26x33 cm. – Leichte Knickfalten. Hinter Glas gerahmt [55555] 800,-

Das berühmte Familien-Porträt der musizierenden Mozarts. Della Croces 1781 entstandenes Gemälde fand ab 1828 als Frontispiz zur großen Mozart-Biographie Nissens weite Verbreitung.



92 **Mozart, W. A. – Hartig, Arnold:** Plakette mit Reliefporträt W. A. Mozarts, mit Beischrift „W. A. Mozart. 1756-1791“. (Wien), ca. 1930. Durchmesser ca. 7 cm. Bronze, signiert „A. Hartig“. [41459] 200,-

Rückseite mit Gravur: „Das Mozart-Lager in Wien dem Lessing-Lager in Dresden zum 60. Gründungstag in F. L. & W.“ – Arnold Hartig (1878-1972) entwarf zahlreiche österreichische Schillingmünzen. Sehr bekannt wurden seine Komponistenporträts, die zwischen 1920 und 1935 entstanden.



93 **Mozart, W. A.** – NN: Porträtbüste. Höhe ca. 45 cm. Farbig gefasst.
[41491] 200,-



94 **Mozart, W. A.** – NN: Wolfgang Amadeus Mozart. Lebendmaske.
Gipsabguß, ca. 29 x 21 x 16 cm. [52421] 270,-

Im 19. Jh. entstandenes Mozart-Porträt.



95 **Mozart, W. A.** – NN: Porträt W. A. Mozart. Gips-Relief, Durchmesser ca. 11 cm. Mit Aufhängung. – Etwas bestoßen. [52323] 100,-



96 **Mozart, W. A. – (Schmidt, J. W. ?):** Porträt W. A. Mozart. Ca. 25x34 cm. Lithographie. In Blei bezeichnet „W. A. Mozart“. [52297] 220,-

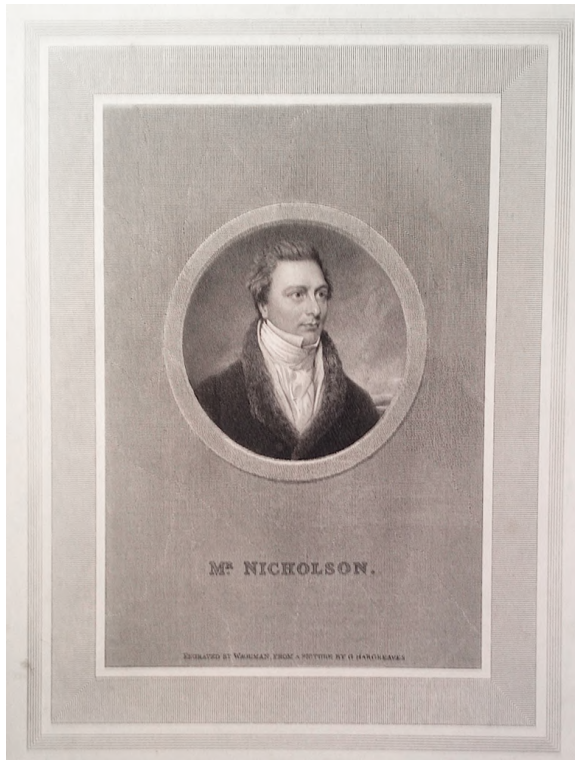
Lithographie wohl nach dem Bild J. W. Schmidts, das wiederum, wie viele andere, auf das bekannte Porträt von L. Posch (wohl 1789) zurückgeht. Rückseitig eine gut ausgeführte Bleistiftumzeichnung (spiegelverkehrt) des Porträts.



97 **Mozart, W. A. – Stiasny, Franz:** Bronze-Plakette Mozart. [Wien] (um 1920). Ca. 6,5x5 cm. Auf braunem Holzaufsteller montiert. [40085]

200,-

Brustbild-Porträt Mozart, im Profil nach rechts blickend. Idealisierte Darstellung wohl in Anlehnung an das Silberstiftporträt von Doris Stock (Dresden 1789). Rechts mit Beischrift „Mozart“. Am unteren Rand signiert.



98 **Nicholson – Hargreaves, G.** : Porträt Charles Nicholson. (Ldn.), ca. 1830. Ca. 23x28 cm. Breitrandiges Blatt. – Ränder bestoßen, links wasserrandig. [41478] 180,-

Stich von Wageman nach dem bekannten Gemälde Hargreaves.



99 **Ortlett-Weit, Erich:** Original Radierung: Der Cellist Ortlett. 1919.
Ca. 90x79 cm, gerahmt. Signiert. [51497] 200,-

Aus der Reihe *Stätten der Arbeit*, No. 253.



100 **Paganini, Nicolo**-NN: Porträt Nicolo Paganini im Stehen mit Geige. Mchn., Fiorini © 1900. 11x24 cm. Heliogravüre nach einem Foto. Mit faksimilierter Unterschrift und Notenzitat. Gerahmt. – Mit priv. Widmung (1904). [41482] 90,-



101 **Paganini, Nicolo** – NN: Porträt Nicolo Paganini. Bleistiftzeichnung.
Ca. 10x13 cm. Gerahmt. [52304] 230,-
Kopfporträt Paganinis, mit Geigenansatz.



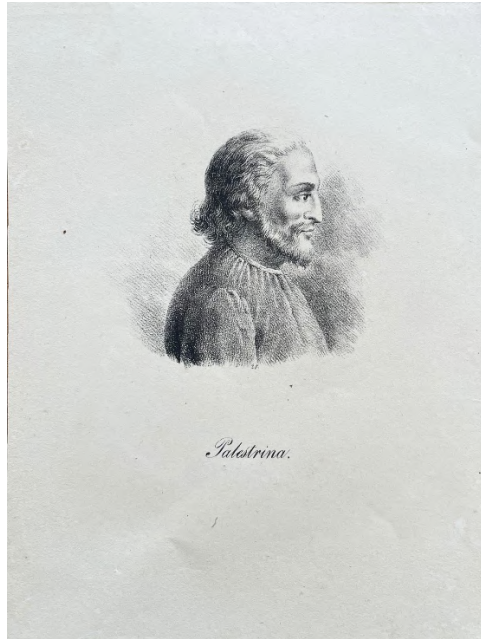
102 **Paganini, Nicolo – (Pommayrac, P. P. E.):** Porträt Nicolo Paganini.
Mit faksimilierter Unterschrift. Paris, ca. 1850. Lithographie. Ca. 20x25
cm, auf Trägerkarton aufgewalzt, gerahmt. [52258] 220,-

Sorgfältige Lithographie von Leon Noel, nach dem Gemälde von Pierre P. E. de
Pommayrac von 1838.

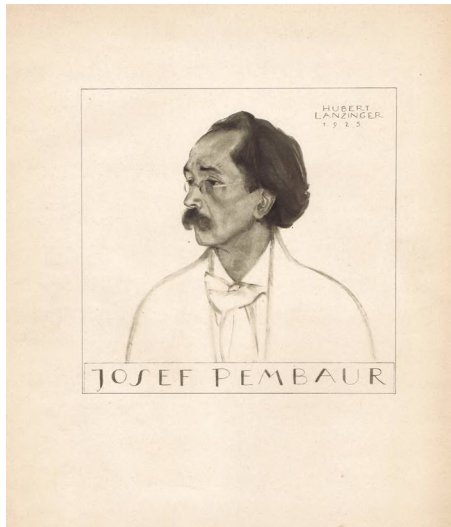


103 **Paisiello, Giovanni – Vigée-Lebrun / Aloja, Vincent:** Jean Paisiello. Kupferstich. Neapel, Marescalchi [ca. 1795]. Ca. 36x25 cm, hinter Glas gerahmt. [g00012] 850,-

Schöne Wiedergabe des bekannten Gemäldes von Elisabeth Vigée-Lebrun, ausführlich betitelt: Jean Paisiello. Maître de Chapelle, et Compositeur de L. L. MM. Siciliennes. Agrégé au Collège des / Professeurs de Musique de Venise, et pensionné de S. A. J. la Grande Duchesse de toutes les Russies. / Gravé d'après le Tableau original de Madame le Brun de l'Académie Royale de Peinture de Paris.“ – Das Bild zeigt Paisiello am Cembalo, mit der Partitur von *Nina, o la pazza d'amore*, es befindet sich heute in Versailles. – Zum Topos des am Klavier sitzenden / schlafenden / träumenden Komponisten siehe auch Nr. 60, 83, 90, 134, 159, 188.



104 **Palestrina** – NN: Porträt Palestrina. Stich, ca. 17x11 cm. Betitelt „Palestrina“. [52320] 180,-



105 **Pembaur, Josef – Lanzinger, Hubert:** Porträt Josef Pembaur. 28x31
cm. – Gering unfrisch. [44714] 100,-

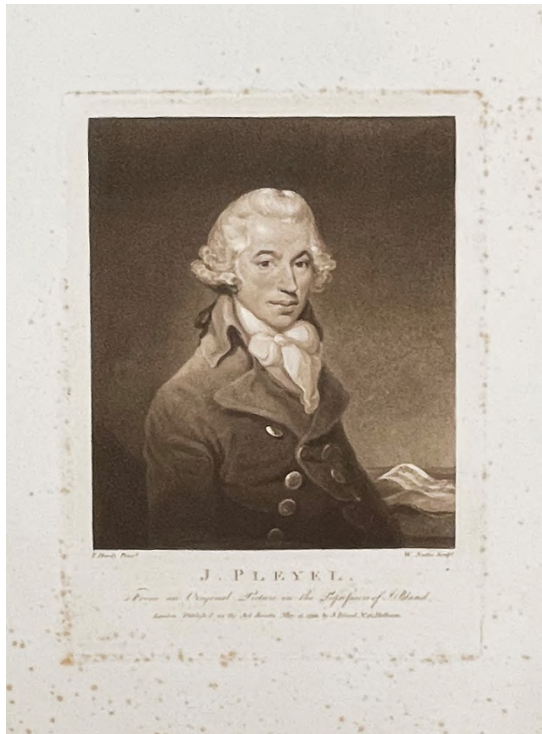


106 **Pessard, Emile** – NN: Brustbild. Ca. 10x13cm., Radierung. [43527]

100,-



107 **Pfitzner, Hans – Dolbin, F.:** Hans Pfitzner. Undatiert. Kohlezeichnung. Ca. 30x40 cm. Hinter Glas gerahmt. [12345] 330,-

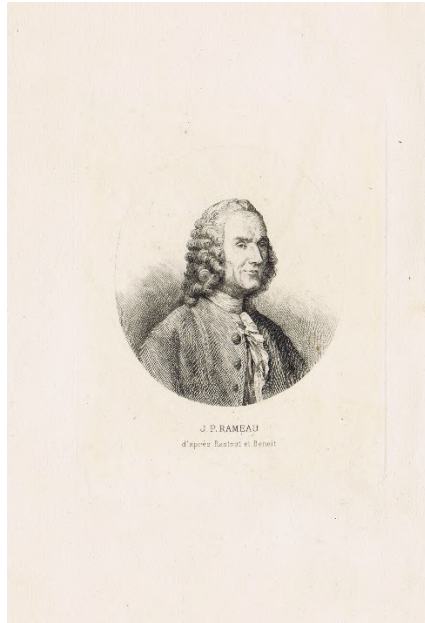


108 **Pleyel – Hardy, T. / Nutter, W.:** J. Pleyel. From an Original Picture in the Possession von J. Bland. Ldn. [1793]. Kupferstich, ca. 28,5x21 cm, Blattgröße 40x29,5 cm. – Leicht fleckig, Darstellung nicht betroffen. [g00007] 450,-



109 **Porta, Joh. – Wintter, H. E. von:** Porträt Johann Porta. (Mchn., Stuntz) 1816. Ca. 14x19 cm, Blattgröße 30x45 cm. Lithographie, im Stein bezeichnet. [41473] 220,-

Einzelblatt aus der großen Sammlung *Portraite der berühmtesten Compositaer (!) der Tonkunst*, die Wintter zusammen mit F. Lipowski veröffentlichte. – Inkunabel der Lithographie.



110 **Rameau, Jean-Ph.** – NN: Brustbild „d’après Rastout et Benoit“. Ca.
10x13 cm. [43526] 120,-



111 **Reger, Max – (Seffner, Carl):** Totenmaske Max Regers. Entstanden 1916. Ca. 19 x 27 cm. Neuerer Gipsguß. [52419] 400,-
Späterer Abguß der von Seffner nach Regers Tod abgenommenen Maske.



112 **Rostropowitsch, Mstislav – Cosman, Milein:** Porträt Mstislav Rostropowitsch. Aquatinta auf Arches Bütten, ca. 19x24 cm, Blattgröße 38x50 cm. [44193] 170,-

Rostropowitsch beim Cellospiel. – Am unteren Bildrand eigenhänd. betitelt, numeriert (4 /24) und signiert.



113 **Scheff, Fritzi – Lenbach, Franz v. :** Ölgemälde Fritzi Scheff mit Hund. Mchn. 1901. Ca. 150x120 cm. Original gerahmt. – Mit minimalen Altersspuren. 13000,-

Die österreichisch-amerikanische Sopranistin Fritzi Scheff (1879-1954) war nach ihrem Operndebüt 1898 in München drei Jahre lang an der Münchner Hofoper engagiert. Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts trat sie in den Vereinigten Staaten auf, mit über 30 Rollen an der Metropolitan Opera New York. Kurze Zeit später gab sie die Opernlaufbahn zugunsten einer Musical- und Operettenkarriere auf und wurde eine der gefeiertsten Sängerinnen des Genres. – In ihrer Münchner Zeit wurde sie von Lenbach dreimal porträtiert, das Bild mit Hund existiert in zwei leicht voneinander abweichenden Fassungen.



114 **Schönberg, Arnold – Dolbin, F.** : Porträt Arnold Schönberg. Undatiert. Kohlezeichnung. Ca. 25x32 cm. Hinter Glas gerahmt. [12345] 240,-



115 **Schubert, Franz – Freund-Beliani, Alwin:** Schubertiade. Druck nach einem Scherenschnitt. 31x26 cm. Mit faksimilierter Unterschrift als Titel. In der Darstellung signiert („Friend Beliani“). [1928??]. [52314] 200,-
Schubert am Klavier, mit Zuhörern, den Bildmittelpunkt bildet eigentlich der Sänger Joh. Vogel. – Alwin Freund-Beliani war in der 1920-30er Jahren als Illustrator aktiv, bekannt sind seine scherenschnittartigen Zeichnungen für Postkarten und Zeitschriften.



116 **Schubert, Franz – Dialer, Josef A. (?)**: Porträt-Maske Franz Schubert. Gips. Höhe ca. 28 cm. [49089] 500,-

Qualitätvoller Nachguß der bekannten Maske. – Ob es sich um eine Lebendmaske (so Gülke, Badura-Skoda) oder doch um eine Totenmaske (nach Steblin) handelt, ist (noch) nicht zweifelsfrei geklärt. Auch Dialers Urheberschaft ist nicht völlig gesichert, die Ähnlichkeit zu der von ihm gestalteten Büste auf Schubert Grabmal spricht allerdings sehr dafür. Von Schuberts Urgroßneffen, dem Bronzegießer Karl Schubert wurden bis 1928 auch mehrere Bronzeabgüsse dieser Maske hergestellt.



117 **Schubert, Franz – Domissie, Johannes:** Porträtbüste Franz Schubert. 1943 (?). Höhe ca. 30 cm, Gipshohl-guss, bronziert mit grüner Patina. Links mit Beschriftung „Schubert“, rückseitig signiert „J Dommissie / 43“. – Minimale Abstoßungen. [42964] 550,-

Unterlebensgroßes Idealporträt Schuberts. – Johannes Dommissie (1878-1955) war ein niederländisch-belgischer Bildhauer.



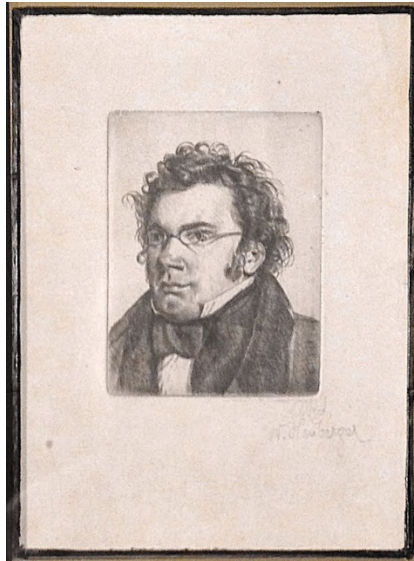
118 **Schubert – Escher, R.:** Franz Schubert. Original-Radierung. [Neu-Isenburg, Ed. Tiessen 1984]. Ca. 14x22,5 cm. In Blei signiert und nummeriert. [20838] 220,-

Ursprünglich erschienen als Beilage zur Wiederveröffentlichung von T. W. Adornos Schubert-Schrift als 35. Druck der Ed. Tiessen.



119 **Schubert – Hartig, Arnold:** Plakette mit Reliefporträt Franz Schuberts, mit Beischrift „Franz Schubert 1828 1928“. (Wien), wohl 1928. Durchmesser ca. 7 cm. Bronze, signiert „A. Hartig“. Auf Metallplatte montiert, mit Aufschrift M. G. V. Langenbruck. [52326] 200,-

Arnold Hartig (1878 - 1972) entwarf zahlreiche österreichische Schillingmünzen. Sehr bekannt wurden seine Komponistenporträts, die zwischen 1920 und 1935 entstanden.



120 **Schubert, Franz – Heuberger, W.:** Porträt Franz Schubert. Ca. 6x8 cm, Blattgröße 12x16 cm. Radierung, signiert. Hinter Glas gerahmt.
[41505]

140,-



121 **Schubert, Franz – Hrdlicka, Alfred:** Farblithographie „Schober“ aus dem Schubert-Zyklus von 1982. Wien, Galerie Hilger 1982. 13x10 cm, gerahmt, signiert [und:] Franz Schubert [Ein Katalog. hg. von E. Hilger]. 8°, 4 Bll., (80) S., Obr., ill. OU. Mit vier signierten Original-Radierungen u. einer Schallplatte (45 rpm). [42308] 700,-

Farblithographie aus dem Zyklus, zusammen mit dem Katalog der Bilder des Schubert-Zyklus, num. Ex. „130“ der Vorzugsausgabe. – Hrdlickas Beschäftigung mit Schubert konzentriert sich hier auf dessen mutmaßlich syphilitische Erkrankung und deren Umstände, hauptsächlich erotischer Natur. Vor allem die Person Franz von Schobers sowie Schuberts „problematisches Verhältnis zu Frauen“ (Hrdlicka) werden in der für Hrdlicka typischen deutlich-drastischen Darstellungsweise thematisiert.



122 **Schubert, Franz – Kriehuber, Josef:** Porträtlithographie Franz Schubert. Wien, Haslinger [ca. 1840]. In schönem Biedermeier-Rahmen. [52263] 750,-

Schöner, großformatiger Abzug des bekannten Porträts, „Herrn Franz Liszt achtungsvoll gewidmet von den Verlegern.“



123 **Schubert, Franz – L. S.** : Wandteller mit Schubert-Reliefporträt.
Mit Beischrift „Franz Schubert. 1797 1828“. O. O. (Wien?), wohl 1928.
Durchmesser 17 cm, Gips mit Bronzeatina. Monogrammiert „LS“.
[41462] 250,-



124 **Schubert, Franz** – NN: Wandmaske Franz Schubert. Wien, Goldscheider um 1900. Ca. 15x13 cm. Roter Scherben. Monogrammiert. [41463] 120,-

Verkleinerte lebendmaskenartige Darstellung des jungen Schubert.



125 **Schubert** – NN: Ovaler Wandteller mit Schubert-Reliefporträt. Mit
unterschriftartiger Beischrift „Franz Schubert“. Ca. 1928. Durchmesser
19,5x24,5 cm, Gips. Mit Aufhängung. [52255]

150,-

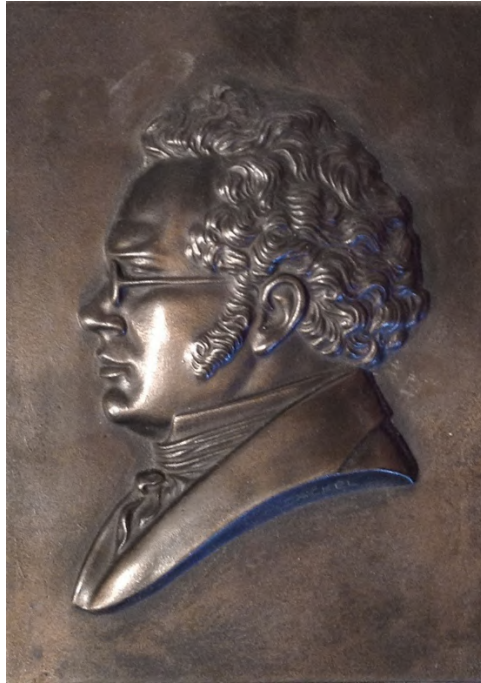


126 **Schubert, Franz –Pech, W.:** Porträt Franz Schubert. Ca. 14x20 cm, Blattgröße 22,5x31 cm. Gerahmt. Unten rechts in Blei signiert. [52252] 180,-

Waldemar Pech (1911-?). Deutscher Maler und Radierer in Berlin. Machte sich mit Bildnisradierungen, darunter zahlreiche Musiker, bekannt.



127 **Schubert – Perl, Karl:** Große Medaille mit Schubert-Porträt. Wien 1928. Messing, Durchmesser ca. 9 cm. Zweifach signiert. [52324] 220,-
Schönes Schubert-Kopfporträt, ohne Brille. Mit faksimilierter Unterschrift. – Erschienen zum 10. Deutschen Sängerbundes-Fest 1928 in Wien. Rückseitig eine Harfe, flankiert von Fahnen, mit einer kleinen Wien-Ansicht. – Karl Perl (1876-1956) studierte u. a. bei Zumbusch, er wirkte als Medailleur vor allem in Wien.



128 **Schubert – Pfeiderer**: Bronzetafel mit Porträtrelief, bezeichnet „Schubert“. O. O., um 1900. Ca. 14x18 cm. Bronze, signiert „Pfeiderer“. Mit großem, schwarzem Jugendstilrahmen, mont. Widmungsplakette (Quartett-Verein Thalia, Dudweiler). [41466] 300,-

Schöne Darstellung des nachdenklich nach rechts blickenden Schubert.



129 **Schubert – Richter, Gertrud W.:** Franz Schubert. Scherenschnitt.
Darstellung ca. 5x9 cm. Blattgröße ca. 9x11 cm. In Blei betitelt. Mono-
grammiert „GR“. Oval gerahmt. [52283]

100,-



130 **Schubert, Franz – Rieder, Wilhelm August:** Schubert. O. O. [um 1880]. Ca. 33x43 cm, in schönem Biedermeier-Rahmen. [40095] 350,-

Schöner, großformatiger Stich nach dem bekannten Schubert-Porträt von Rieder. – W. A. Rieder (1796-1880) gehörte zum Wiener Schubert-Kreis, und war mit Schubert befreundet. Sein Porträt wurde von Schwind als „wahrscheinlich bestes Schubertbild“ bezeichnet. 1875 malte er nach dem 1825 entstandenen Aquarell ein großformatiges Ölgemälde, das Vorlage für die Lithographie war.



131 **Schubert, Franz – (Rieder, W. A. / Mogger?):** Porträt Franz Schubert. Um 1920. Ca. 56x64cm, Heliogravüre. – Randläsuren, kl. Einrisse. [52424] 100,-

Plakatartige Wiedergabe einer Kopie des bekannten Gemäldes Rieders: Schubert mit Brille und Hausrock auf einem Stuhl sitzend.



132 **Schubert – Ruhbeck (?)**: Franz Schubert. Scherenschnitt. Darstellung ca. 9x15 cm. Blattgröße ca. 23x29 cm. Mit kalligraphischer Unterschrift. Signiert. [52287]

90,-



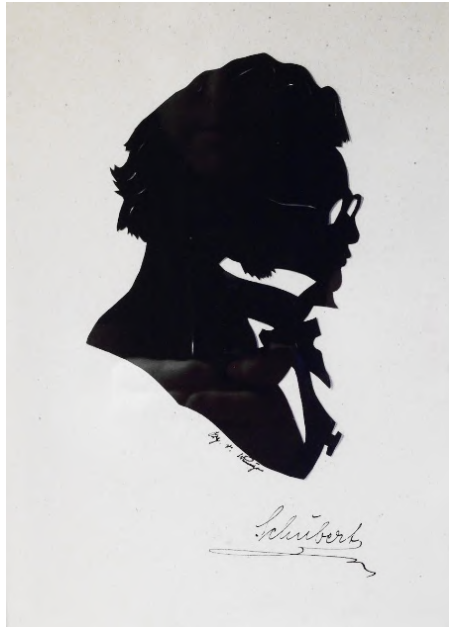
133 **Schubert, Franz – Schindler, Hans:** „Wien. Lichtenthaler Kirche“. Farbradierung. Ca. 27x14,5 cm. Signiert, betitelt. Hinter Glas gerahmt. [52313] 200,-

Schöne Ansicht der Lichtenthaler Pfarrkirche. – Darunter Remarque mit einem kleinen Schubert-Porträt und einem Noten-Zitat (Anfang des Kyrie der Deutschen Messe, „Wohin soll ich mich wenden?“).



134 **Schubert – Thorak, Josef:** Reliefplatte „Franz Schubert am Klavier“. Bronze, ca. 25x25 cm, in der Platte monogrammiert. Rückseitig mit Aufhängung. 700,-

Variation des bekannten Motivs des klavierspielenden Schuberts. – Zum Topos des am Klavier sitzenden / schlafenden / träumenden Komponisten siehe auch Nr. 60, 83, 90, 103, 159, 188.

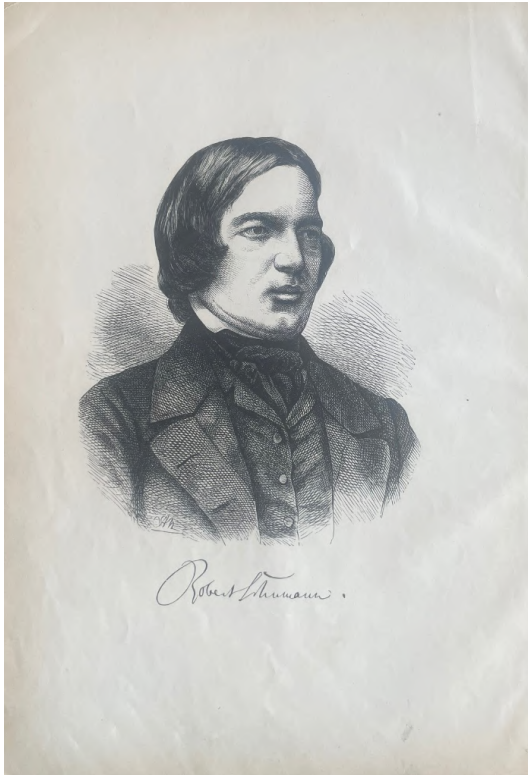


135 **Schubert** – [unleserlich]: Franz Schubert. Scherenschnitt. Darstellung ca. 9x14 cm. Blattgröße ca. 17x23 cm. Mit kalligraphischer Unterschrift. Signiert. Oval gerahmt. [52282] 90,-



136 **Schubert – Deutsch, O. E. (Hg.):** Die historischen Bildnisse Franz Schuberts in getreuen Nachbildungen. Mit einem Vorwort. Wien-Lpz., K. König 1922. Imp.-fol., (8) S., 7 Bild-Tafeln. In Ohln.-Mappe. – Etwas bestoßen, Rücken beschädigt. Tafeln sehr gut [51499] 500,-

Qualitätsvolle, farbige Wiedergaben in Lichtdruck nach den Originalen von Kupelwieser, Rieder, Schober und Teltcher. – Sehr selten!



137 **Schumann, Robert** – A. M. (?): Porträt Robert Schumann. 18x27 cm. Lithographie nach einem Holzstich. Mit faksimilierter Unterschrift. [44313] 100,-



138 Schumann, Robert – Krahe, Johannes: Porträtbüste Robert Schumann. Höhe ca. 54 cm, Breite (Schulter) ca. 40 cm, Gipsausführung. Sockel mit Beschriftung „Rob. Schumann“, rückseitig signiert „J. Krahe 1856“. – Etwas bestoßen, Brust mit kleinen Flecken. [42962] 1200,-

Lebensgroße, hermenartige Porträtbüste Schumanns. – Johannes Krahe (1800-1872) aus Honnef lässt sich als „Steinbildhauer und Steinbruchbes[itzer] in Herdecke“ nachweisen (NDB). Die Darstellung lehnt sich wohl an die bekannte Büste J. P. Göttings von 1852 an, zeigt den Komponisten jedoch wesentlich jünger wirkend.



139 **delle Sedie - Victoria-Theater zu Berlin (Hg.):** [Figurine] No. 39.
Enrico delle Sedie als Figaro in: Der Barbier von Sevilla. Bln., Bloch
[1859]. 1 Bl., 4°. Handkolorierte Lithographie. [44016] 70,-
Einzelblatt aus *Eduard Bloch's Album der Bühnencostüme*, Bln. 1859.



140 **Smetana, Bedřich – Riha, Josef:** Porträtbüste Bedřich Smetana.
Um 1900. Höhe ca. 28 cm, Breite ca. 21 cm, Gips-hohlguß, bronziert.
Links signiert „JRiha“. [42965] 550,-

Kleinformatige Porträtbüste, mit nach unten gewandtem Blick, den Kopf auf die rechte Hand gestützt. Auf der Basis ein mehrtaktiges Notenzitat (aus dem Klaviertrio g-moll). – Der Bildhauer Joseph Riha studierte in den 1870er Jahren an der Münchner Akademie.



141 **Steffani, August – Wintter, H. E. von:** Porträt August Steffani. (Mchn., Stuntz) 1816. Ca. 14x19 cm, Blattgröße 30x45 cm. Lithographie, im Stein bezeichnet. [41472] 220,-

Einzelblatt aus der großen Sammlung *Portraite der berühmtesten Compositaer der Tonkunst*, die Wintter zusammen mit F. Lipowski veröffentlichte. – Inkunabel der Lithographie.



142 **Sterkel, J. F. X. – Wintter, H. E. von:** Porträt J. Fr. Xav. Sterkel. (Mchn., Stuntz) 1816. Ca. 14x19 cm, Blattgröße 30x45 cm. Lithographie, im Stein bezeichnet. [41475] 240,-

Einzelblatt aus der großen Sammlung *Portraite der berühmtesten Compositaer der Tonkunst*, die Wintter zusammen mit F. Lipowski veröffentlichte. – Inkunabel der Lithographie.



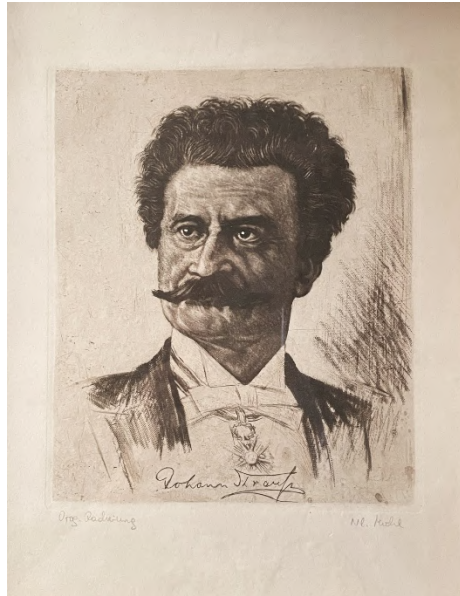
143 **Stolz, Robert** – NN: Zwei Medaillen mit Porträt „Robert Stolz. Komponist. Dirigent“. Ca. 5,5cm Durchmesser. [48811] 180,-

Eine Medaille rückseitig mit Porträt von Stolz' Frau Einzi, die zweite mit Notenzitat *Zwei Herzen im Dreiviertel-Takt* und Beischrift „Gruss aus Wien“.



144 **Strauss, Johann (Sohn) – Hartig, Arnold:** Medaille Johann Strauss
1825. 1899. [Wien] 1949. Bronze, Durchmesser 75 mm. In orig. Kasette.
[44693] 100,-

Erschienen zum 50. Todestag.



145 **Strauss, Johann (Sohn) – Michl, Ferdinand:** Porträt Johann Strauss. Ca. 1920. Radierung, 20x16cm, Blattgröße 30x26 cm. Gerahmt. Mit Nachlaßkennzeichnung. [51274] 120,-



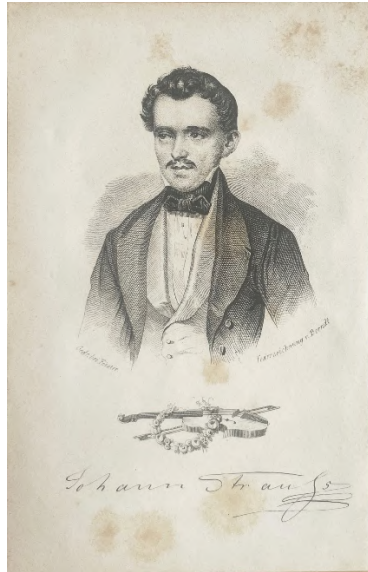
146 **Strauss, Johann (Sohn)** – NN: Medaille Johann Strauss. Bronze, Durchmesser ca. 80 mm. [44695] 90,-

Mit jugendstilhafter Beischrift: „J. Strauss“. – Das Profilporträt weist hohe Ähnlichkeit zu der Münze auf, die zum 50-jährigen Komponisten-Jubiläum geschaffen worden war.



147 **Strauss, Johann (Sohn) – Tautenhayn d. J., Josef:** Medaille Johann Strauss. [Baden] 1925. Bronze, Durchmesser ca. 40 mm. [44694] 70,-

Rückseitig mit Wien(?)-Ansicht und Beischrift: Zum 100. Geburtstag / Johann Strauss/ 1825-1925 / Wien.

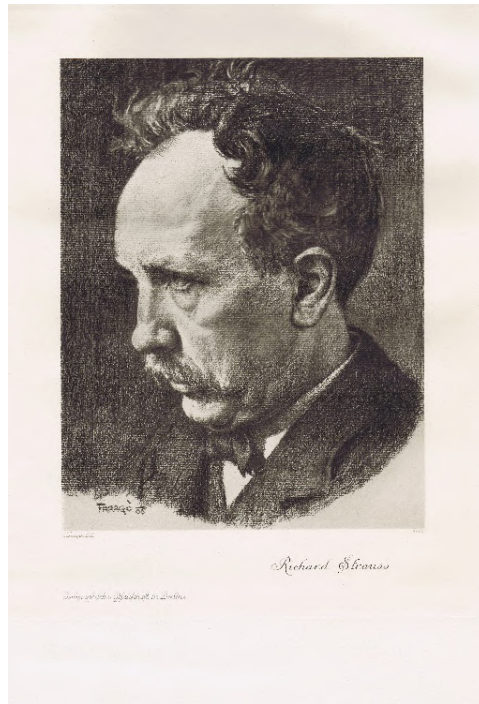


148 **Strauss, Johann (Vater) – (Berndt)**: Porträt Johann Strauss. O. O., Förster [ca. 1840]. Lithographie. 10,5 x 16,5 cm. Auf Trägerkarton montiert. – Gering fleckig. [52265] 130,-

Lithographie nach einer Federzeichnung von Berndt, entstanden wohl 1830.



149 **Strauss, Richard - Dolbin, F.** : Porträt Richard Strauss. Undatiert.
Kohlezeichnung. Ca. 25x32 cm. Hinter Glas gerahmt. [12345] 240,-



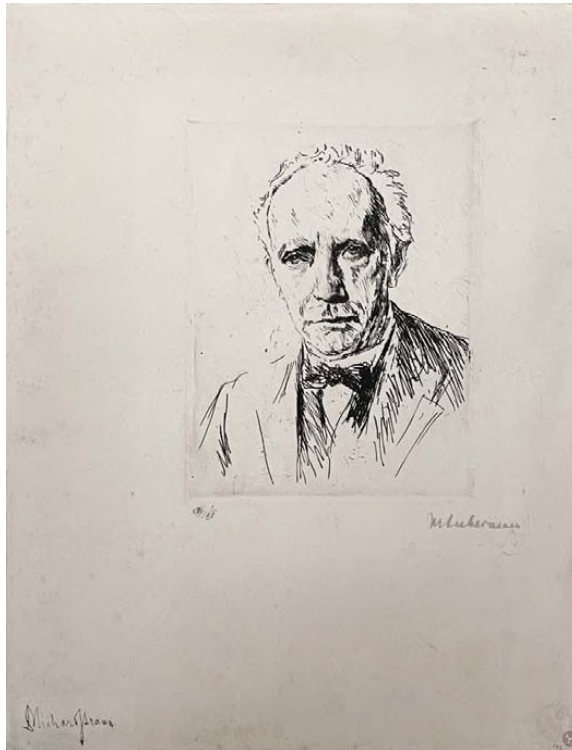
150 **Strauss, Richard – Faragó, Jozsef:** Porträt Richard Strauss. Bln., Photographische Gesellschaft. Ca. 27x19 cm, Blattgröße ca. 40x30 cm., s/w-Lithografie, bezeichnet „Farago del.“ [43682] 90,-

Qualitätsvolle lithografierte Nachbildung des bekannten Porträts aus dem Jahr 1905.



151 **Strauss, Richard- (Frei, Hedwig):** Büste „Richard Strauss“. Um 1948. Bronze, patiniert. Auf Steinsockel montiert. Höhe:33 / 45 cm. Innenseitig mit Klebezettel „G. S. M. B. K. 337“. [50482] 2000,-

Lebensgroßes Altersporträt. – Mit Fertigungsnummer der GSMBK (Gesellschaft Schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen). Nach Auskunft der Gesellschaft kann es sich um ein Werk der Basler Bildhauerin Hedwig Frei (1905-1958) handeln, die zu dieser Zeit Präsidentin der GSMBK war. – Richard Strauss lebte nach dem Zweiten Weltkrieg einige Jahre in der Schweiz, unter anderem in Pontresina, Basel und Zürich. 1946 wurde dort sein letztes großes Orchesterwerk, die als Auftragswerk Paul Sachers entstandenen Metamorphosen aufgeführt.



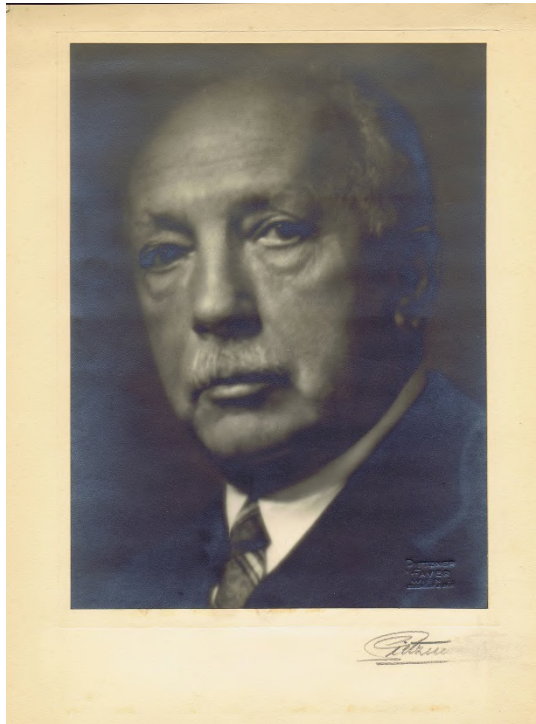
152 **Strauss, Richard – Liebermann, Max:** Porträt Richard Strauss. [1919]. Radierung, ca. 14x20 cm, Blattgröße ca. 40x30 cm., gerahmt. – Am unteren Blattrand kleiner Sammlerstempel (rückseitig wdh.), min. Montagespur. [44177] 1300,-

Schöner Abzug des bekannten Porträts, num. Künstlerexemplar „XII/XX“, von Liebermann am Bildrand und von Richard Strauss am unteren Blattrand signiert.



153 **Strauss, Richard – Orlik, Emil:** Porträt „Dr. Richard Strauss 1917”.
Dat. 1918. Radierung, ca. 27x19 cm (Plattenformat), Blattgröße ca. 34x23,5
cm. Am unteren Rand der Darstellung signiert und datiert. – Gering
lichtrandig. [12345] 800,-

Schöner Abzug des bekannten Porträts.



154 **Strauss, Richard – (Pitzner / Fayer):** Großformatige Porträtfotografie. Wien, Atelier Pietzner Fayer [ca. 1925]. 17x23 cm, s/w-Aufnahme. Auf Untersatzkarton montiert. [41073] 180,-



155 **Strauss, Richard – Scholtz, Robert F. K.:** Porträt Richard Strauss. Ca. 1920. Kaltnadelradierung auf Bütten, hs. Num „20/50“. Unten rechts von Scholtz in Blei signiert, mittig mit handschr. Signatur von Richard Strauss. Darstellung 20x14,5 cm, Blattgröße 28x23 cm. Hinter Passepartout montiert. [46687] 1300,-

Schöner, sauberer Abzug des Porträts, mit markanter Unterschrift „DrRichardStrauss“. – R. F. K. Scholtz (1877-1956) lebte und wirkte ab 1907 in Berlin, dort entstanden bis etwa Mitte der 1920er Jahre seine bekanntesten Werke. Die meisten seiner zahlreichen Gemälde und Porträts gelten heute als verschollen, von den nahezu 200 in der Literatur bekannten Radierungen lassen sich gerade noch 30 nachweisen. – Selten.



156 **Strawinsky, Igor- Cosman, Milein:** Aquatinta auf Arches Bütten,
ca. 29x23 cm, Blattgröße 48x36 cm. [52426] 200,-

Altersporträt. – Am unteren Bildrand eigenhänd. betitelt, numeriert (1/50) und signiert.



157 **Stravinsky, Igor – Cosman, Milein**: Porträt Igor Strawinsky. Aquatinta auf Arches Bütten, ca. 19x24 cm, Blattgröße 38x50 cm. [52427] 200,-
Strawinsky beim Dirigieren. – Am unteren Bildrand eigenhänd. betitelt, nummeriert (2 /36) und signiert.



158 **Strawinsky, Igor – Dolbin, F.** : Porträt Igor Strawinsky. Dat. Juli 12, 1962. Kohlezeichnung. Ca. 25x32 cm. Hinter Glas gerahmt. [12345] 250,-



159 **Strecker, Heinrich – Hafenrichter, Wilhelm:** Porträt H. Strecker am Klavier. Ca. 1930. Gr-fol., Kreidelithographie. [51275] 200,-

Voll ausgeführte, feine Kopfstudie, Körper und Hände am Klavier mehr skizzenartig. Mit Notenzitat *Drunt' in der Lobau*. Von beiden Künstlern in der Platte signiert. – Zum Topos des am Klavier sitzenden / schlafenden / träumenden Komponisten siehe auch Nr. 60, 83, 90, 103, 134, 188.



160 **Taglioni – Victoria-Theater zu Berlin (Hg.):** [Figurine] No. 30. Marie Taglioni als Satanela in Satanela. Ballet von P. Taglioni. Bln., Bloch [1859]. 1 Bl., 4°. Handkolorierte Lithographie. [44017] 70,-
Einzelblatt aus *Eduard Bloch's Album der Bühnencostüme*, Bln. 1859.



161 **Toulu, Jean-Louis-Géel, P. C. van:** Porträt Jean-Louis Tulou. Paris, Rittner et Goupil (1835). 24,5x27,5 cm. Lithographie, auf Untersatzkarton aufgezogen. Mit faksimilierter Unterschrift Toulos. –Etwas be-
 stoßen. [41479] 250,-

Schönes Porträt, „dessiné sur pierre d'après nature“. – Von P. C. van Géel sind eine Reihe zu Beginn der 1830er Jahre entstandener Musikerporträts überliefert. Ob es sich bei dem ebenfalls in Paris tätigen gleichnamigen Priester und Naturforscher van Geel (1797-1838), von dem ebenfalls lithographierte (Blumen-) Zeichnungen überliefert sind, um dieselbe Person handelt, ist nicht endgültig zu klären.



162 **Verdi, Giuseppe – Chiazzi, V.:** Porträtbüste Giuseppe Verdi. Bronze, patiniert, Höhe ca. 60 cm. [52428] 2500,-

Beeindruckende, leicht überlebensgroße Porträtbüste.



163 **Wagner, Richard – Ast, Otto:** Porträtbüste Richard Wagner. Bln., 1905. Höhe ca. 44 cm. Braun glasierter Scherben. – Minimale Abstosungen. [41360] 900,-

Schöne, lebensgroße Büste. Der unbedeckte Kopf des im mittleren Alter dargestellten Wagner blickt geradeaus, der Schulteransatz geht in einen hermenartigen Sockel über. Form und heroisierende Darstellung lassen an die Aufstellung in einer „Ruhmeshalle“ denken. – Otto Ast (1846-nach 1905) war Schüler von Begas. Er wirkte vor allem in Berlin, von ihm ist auch eine Beethoven-Darstellung bekannt.

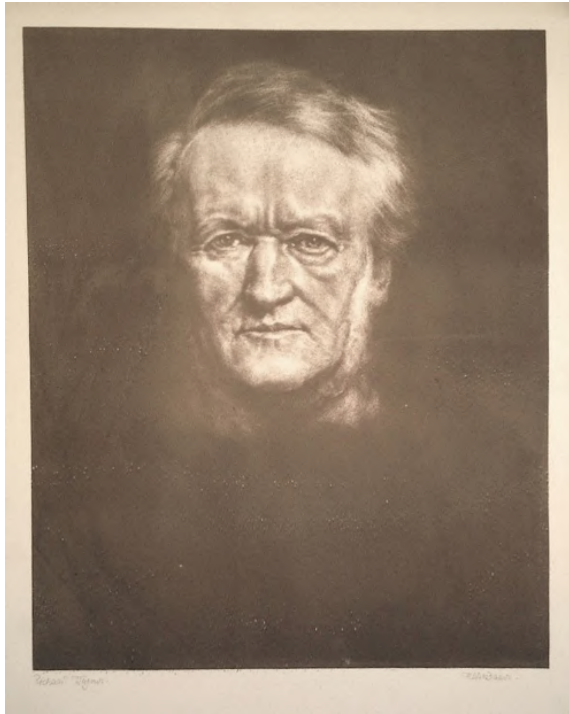


164 **Wagner, Richard – Bongardt, H. v.(?)**: Porträtbüste Richard Wagner. 1894 (?). Höhe ca. 45 cm., Gipshohl-guss. Rückseitig signiert „H. v. Bongardt. / 94“. – Kleine Bestoßungen, alt ausgebessert. [42960] 700,-

Feine, unterlebensgroße Porträtbüste, Variation des bekannten Porträts mit Barret.



165 **Wagner, R. v. – Breker, Arno**: Porträtbüste Richard Wagner. 1982. Bronze mit grüner Patina, auf Marmorsockel. Höhe insgesamt ca. 22 cm. Rückseitig signiert „A. Breker“, Guß von R. Barth, Berlin. [52429] 2500,-
Das Porträt entstand im Rahmen der Büsten von Richard und Cosima Wagner sowie Franz Liszt, die Breker über einen längeren Zeitraum für den Park des Bayreuther Festspielhauses schuf.



166 **Wagner, Richard – Bauer, Karl:** Porträt Richard Wagner. O. O.,
o. D. Ca. 48x63 cm. Getönte Lithographie auf festem Maschinenbütten
„Rembrandt van Rijn“. [41445] 270,-

Porträt en face des älteren Richard Wagner. – Hs. in Blei bezeichnet „Richard
Wagner“ und signiert.



167 **Wagner, Richard - Ferlan, (Alfred?)**: Porträt Richard Wagner.
38x30 cm, Kohlezeichnung. [46686] 300,-



168 **Wagner, Richard – Hahn, Robert:** Porträt Richard Wagner. Helio-
gravüre. Ca. 50x70 cm, Rahmen ca. 65x85. [52254] 350,-

Schöne, großformatige Wiedergabe, mit einem sehr schönen, zeitgenössischen
Rahmen mit Goldleiste.



169 **Wagner, Richard – Hoerl, Ottmar:** Skulptur „Richard Wagner“. 2013. Kunststoff, ca. 102 x 42 x 60 cm, unsignierte Version, nachtblau. Mit Prägung HÖRL. 600,-

Anlässlich des 200. Geburtstags von Richard Wagner begleiteten 500 Wagner - Figuren die Festspiele im Festspielpark und im Stadtzentrum von Bayreuth vom 23. Juli bis zum 28. August 2013. „Auf einen Platz konzentriert oder im Stadt- raum verteilt, wurden meine Installationen zu visuellen wie greifbaren Hinder- nissen. Sie sollten ein Nachdenken auslösen, einen Moment des Innehaltens. Damit wäre die von mir intendierte Kommunikation mit der Gesellschaft ange- stoßen“. (Ottmar Hörl)



170 **Wagner, Richard** – NN: Wandmaske Richard Wagner. O. O., o. D.
Ca. 19x25 cm, Gipsguß, braune Patina. [41450] 150,-

Große (Lebend) Maske. Frei gestaltet, wohl nach fotografischen Vorlagen, es ist keine Lebendmaske Wagners bekannt.



171 **Wagner, Richard** – NN: Richard Wagner. (Lebend) Maske. Holz,
Höhe ca. 27(37) cm. Auf Steinsockel. [52422] 450,-

Aufwendig und qualitativ geschnitzte Maske, wohl nach fotografischen Vorlagen (vgl. die nicht authentische „Lebendmaske“).



172 **Wagner, Richard** – NN: Wandmaske Richard Wagner. KWN 1960
(?). Ca. 15x13 cm. Gips, krakelee-artig gestaltet. [41464] 90,-

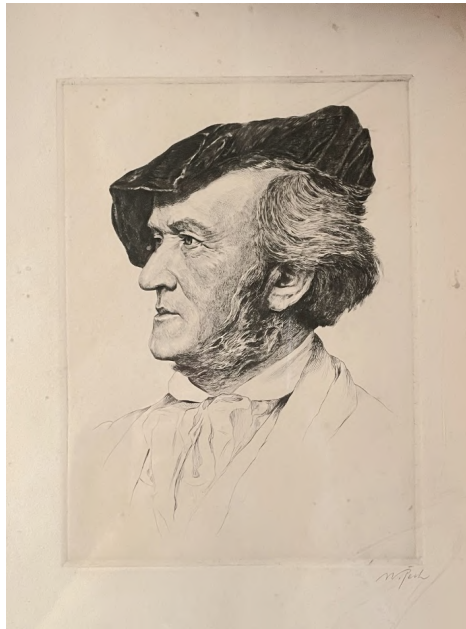
Verkleinerte lebendmaskenartige Darstellung.



173 **Wagner, Richard** – NN: Große Plakette / Wand-Teller mit Relief -
Porträt, Beischrift „1813 Richard Wagner 1883. Metall, braun gefasst.
Durchmesser ca. 25 cm. Mit Aufhängung. [52322] 250,-



174 **Wagner, Richard** – NN: Großer Wandteller mit Wagner-Porträt im Relief. Durchmesser ca. 43 cm. Metall mit Bronzepatina. [41483] 180,-



175 **Wagner, Richard – Pech, W.:** Porträt Richard Wagner. Ca. 14x20 cm, Blattgröße 22,5x31 cm. Gerahmt. Unten rechts in Blei signiert. [52251] 150,-



176 **Wagner, Richard – Stiasny, Franz:** Richard Wagner. [Wien] (um 1910). Bronze-Plakette, ca. 9x9cm. [47603] 180,-

Schönes Porträt Beethovens, im Profil nach rechts blickend, mit Brustansatz. Rechts mit Beischrift „Richard Wagner“. Rechts unten signiert.

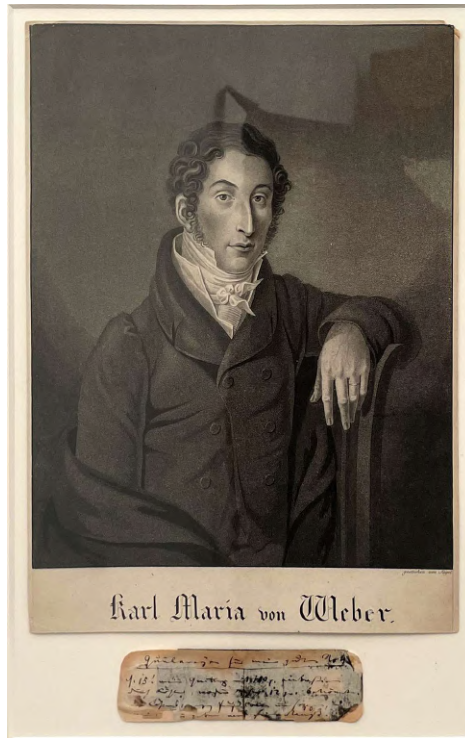


177 **Wagner, Siegfried – O. R.:** Porträt Siegfried Wagner. Lithographie. In der Platte signiert „O. R. Bayreuth 1900“. Ca. 16x20 cm. Hinter Glas gerahmt. [12345] 850. -

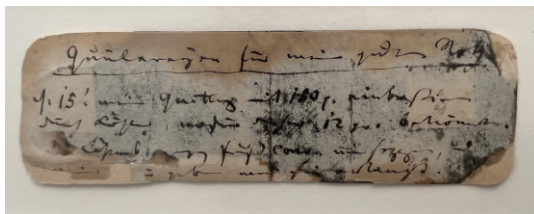
Schönes Porträt des etwa 30-jährigen Siegfried Wagner. Mit eigenhändiger Widmung u. Unterschrift: „Herrn Guido Müller mit wärmstem Dank. Siegfried Wagner. Bayreuth Januar 1907“.



178 **Weber, C. M. v. – (Bardua, Caroline):** Porträt Carl Maria von Weber. Bln., Photograph. Gesellschaft (No. 2982). Heliogravüre, ca. 18x27 cm. Betitelt „C. M. von Weber“. [52319] 90,-



179 **Weber, C. M. v. – Jügel, Friedrich:** Karl Maria von Weber. Kupferstich. [Bln., vor 1833]. Ca. 29x21,5 cm. Mit einer kleinen handschriftlichen Notiz Webers alt hinter Glas gerahmt [g0008] 4000,-





180 **Weber, C. M. v.** – NN: Porträt Carl Maria von Weber. Lpz., Payne.
18x26 cm, Stich. – Minimal unfrisch. [52298] 80,-

Schönes Porträt (Payne sc.), mit szenischen Vignetten aus dem *Freischütz*.



181 **Weingartner, Felix – Schmutzer, Ferdinand:** Original-Radierung:
Felix Weingartner dirigiert die Wiener Philharmoniker. 1926. Ca. 60x70
cm., gerahmt. Signiert. [51495] 1300,-

Mit Signatur Schmutzers.



182 **Weingartner, Felix – Spiro, Eugen:** Porträt Felix Weingartner. Dat. 1917, Fol., orig. Kreidelithographie. – Leicht lichtrandig. [44190] 270,-

Schöner Abzug der bekannten Darstellung, mit eigenh. Namenszug Weingartners in der Platte, von Spiro in Blei signiert u. datiert. – Aus der zuerst 1906 erschienenen Sammlung von Musikerporträts *Das Podium*, die später zu Oskar Bies Buch *Im Konzert* umgearbeitet und erweitert wurde.



183 **Wilm Wilm – Hohlwein, Ludwig**: Porträt Wilm Wilm als Exlibris für den Komponisten. Mchn. 1919. Probeabzug auf großformatigem Papier. – Knickfalte. [51240] 300,-

Mit handschr. Widmung u. Unterschrift von Wilm Wilm, von Hohlwein in der Platte monogrammiert. – Der Münchner Komponist Wilhelm Wieninger ist vor allem durch seinen *Wilm-Wilm-Foxrott* bekannt, der von Paul Hindemith an prominenter Stelle (im Finale der *Kammermusik Nr. 1*) zitiert wurde. In München ist Wieninger als Tanzmusik- und Kabarettkomponist hervorgetreten



184 **Wolf, Hugo** – NN: Porträt Hugo Wolf im Sitzen, mit Zigarette. Offsetwiedergabe einer Photographie. – Bestoßen. [52268] 90,-

Als Frontispiz eines Notendrucks erschienen.



185 Sammlung: Porträts verschiedener Komponisten. Verschied. Techniken (Lithographie, Heliogravüre). Lpz. / Bln. / Wien. Meist 13x10 cm. [54321] 120,-

Qualitätvolle Wiedergaben, meist als Frontispiz von Notendruckern um 1900. – Enthalten: **Beethoven – (Becker):** Porträt Ludwig van Beethoven. – Wiedergabe des Gemäldes von 1827; **Beethoven, L. v. – (Hornemann - Scheffer):** Porträt Ludwig van Beethoven 1802. Lithographie. – Wiedergabe der Elfenbeinminiaturmalerei von Christian Hornemann von 1802; **Beethoven, L. v. – (Kloeber):** Porträt Ludwig van Beethoven. – Wiedergabe der Zeichnung von Kloeber, 1818; **Brahms – (Krziwanek, R.):** Porträt Johannes Brahms. Bln., M. P. & Co. [ca. 1890]. – Wiedergabe einer Porträtaufnahme des „Kaiserl. u. Königl. Hofphotographen Rudolf Krziwanek“, Wien; **Schubert – Kriehuber, Josef:** Porträt Franz Schubert. – Rückseitig mit Vermerk „Fritz Rieger“; **Wagner, Richard – (Lindner, Johann):** Porträt Richard Wagner. Bln., Paetel [ca. 1890]. Fotogravüre.



Musik allgemein



186 **Bach, Johann S. – Braque, Georges:** *Hommage à Bach*. Paris [ca. 1955]. Farbradierung (Ätzung und Aquatinta) auf BFK Rives Bütten. Ca. 44 x 59 cm (Blattgröße 55,5 x 76) cm. Von Braque eigenhändig signiert u. numeriert „70/300“. Mit Trockenstempel „Maeght Éditeur Paris“. – Ränder minimal lichtrandig. [46234] 6000,-

Maeght 1019. – Georges Braques Gemälde *Hommage à Bach*, entstanden im Winter 1911/12, ist eines seiner bekanntesten und wichtigsten Werke. Nicht zuletzt durch die Bezugnahme auf die Schwesterkunst Musik wurde es zu einer Ikone des Kubismus. Es steht es am Anfang einer Reihe zahlreicher Werke Braques, die die Musik zum Gegenstand haben, wobei desöfteren der Name und die Musik Johann Sebastian Bachs thematisiert sind. In den 1950er Jahren „über-



setzte“ Braque eine Reihe von Gemälden in andere Bildverfahren wie Lithographien und Radierungen. Die bei Braques Freund, dem Galeristen und Verleger A. Maeght in Paris in kleinen Auflagen erschienenen Drucke wurden handsigniert und nummeriert.



187 **Beethoven, L. v. – Balestrieri, Lionello:** Beethoven. Bln., Bong (1901). Ca. 40x65 cm. Fotogravüre. [52278] 100,-

Verkleinerte Wiedergabe der Radierung von W. Leo Arndt nach dem bekannten Gemälde Balestrieris.



188 **Beethoven, L. v. – (de Lemud, F. J. Aimé):** Beethoven [composant]. Wien, Stammer & Karlstein. Stich, ca. 49x60 cm. Hinter Glas gerahmt. [gbwo01] 250,-

Romantisierende Komponisten-Darstellung: *Der komponierende Beethoven*. Der am Klavier sitzende (sinnende / schlafende) Beethoven empfängt im Traum Inspirationen zu seinen (den Traumgestalten nach zu urteilenden) heroischen Kompositionen. Zur Thematik des komponierenden Musikers vgl. auch die Darstellungen Haydns und Pasiellos, diese können jedoch im Gegensatz zu de Lemuds *Beethoven* als Porträts gelten, siehe Nr. 60, 83, 90, 103, 134, 159.



189 **Berghe, M., van der:** Ölbild „Gitarre“. 26x38 cm., Öl auf Sperrholzplatte. Hinter Glas gerahmt. [12111] 140,-

Kubistische Darstellung einer Gitarre.



190 **Dufy, Raoul:** La Fanfare / The Band. Farblithografie. Ldn., School Prints [1948/49]. Fol., 48,7 x 75,7 cm. Im Stein signiert, oben rechts mit egh. Widmung und Unterschrift des Künstlers in roter Tinte: „pour Madame Emilienne / Raoul Dufy“. – Teils schwach lichtrandig u. gebräunt. [39993] 1300,-

Eines der bekanntesten Bilder Dufys, **eigenhändig signierte** Original-Farblithografie. – Die *School Prints* entstammen dem philanthropischen Bildungsideal der englischen Millionärsgattin Brenda Rawnsley, die nach dem zweiten Weltkrieg die „School Prints Ltd.“ gegründet hatte. Waren die Veröffentlichungen zunächst nur auf englische Künstler beschränkt, konnte Rawnsley im Jahr 1947 bei einer Parisreise zahlreiche Künstler für ihr Projekt begeistern. darunter Picasso, Matisse, Braque, Leger und Dufy. – Bei den Bildern der *School Prints* handelt es sich meist um direkt auf den Druckträger gezeichnete sog. Auto-Lithografien, wobei für den Druck nicht mehr als sechs Farben verwendet wurden.



191 **Kokoschka, Oskar**: Die Macht der Musik (Morgen und Abend). Kreidelithografie 1966. Auf Büttenpapier, 56,5x80cm, Darstellung ca. 46x58cm. Hinter Glas gerahmt. Im Stein signiert, numeriert 64/300 und rechts unten in Blei handschr. signiert. [51706] 500,-

Wingler / Welz 366. – Die Darstellung „variiert die des gleichnamigen Gemäldes von 1918 (HMW 130) [...] Zwei einander gegenüber sitzende Aktfiguren mit satyrhafter Anmutung. Die linke bläst auf einem Instrument“.



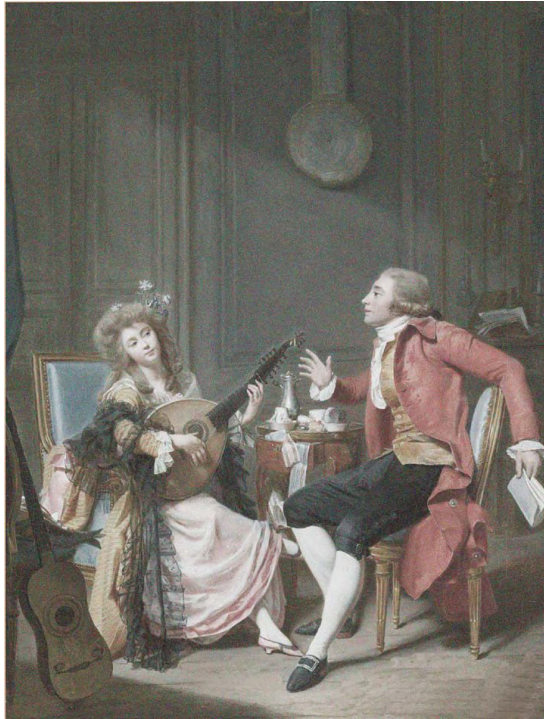
192 **Kolb, Alois:** Mythologische Szene am Meer mit Orgelspieler. Ca. 28x45 cm., Blattgröße 45x62. Radierung. [51275] 200,-

Hs. num. „45“, in Blei signiert.



193 **Lüpertz, Markus:** Self – Making Music. Farbserigrafie, um 1990. Ca. 100x70 cm. [51275] 330,-

Monogrammiert und numeriert (14/40).



194 **Mariage, L.-F. (nach Michael Garnier): „Ils sont d'accords“.** Punk-
tierstich nach dem gleichnamigen Gemälde, alt koloriert. Handkolorier-
ter Stich. Ca. 42x52 cm., hinter Glas gerahmt. – Ränder gering gebräunt,
Darstellung nicht betroffen. [46305] 500,-

Das frühe, auch unter dem Titel *Harmonie* bekannte Bild Garniers (1753 - 1829) entstand 1786 und wurde schnell bekannt und verbreitet. Der Titel bezieht sich sowohl vordergründig auf die Musikdarstellung als auch auf das Verhältnis der beiden Personen, Mann und Frau, auf das auch das an der Wand hängende Barometer verweist (vgl. das nur wenig später entstandene Bild *La douce résistance*). – Der etwa gleichaltrige Louis-François Mariage (genaue Lebensdaten unbekannt) wirkte in Paris, er ist vor allem für seine Porträtstiche nach eigenen und fremden Vorlagen bekannt.



195 **Mozart – Indiana, Robert:** Eine kleine Nachtmusik. Mozart. Farberigraphie. 1971. 60x50 cm (65x55 cm). Signiert, datiert und numeriert, mit Copyright-Vermerk. – Sehr schönes Exemplar auf festem Velin. [49090] 3300,-

Werknummer 223; Sheehan 62. – Num. Ex. „40/200“. – Indianas nahezu plakathafes, stilistisch der sog. hard-edge-Malerei nahestehendes Bild *Mozart* verbindet assoziativ die Königin der Nacht (vgl. Schinkels Bühnenbild zur *Zauberflöte*) mit der *Kleinen Nachtmusik*.



196 Mozart, W. A. –Rütters, Klaus: Plakat „Mozart's Don Giovanni“. Fotopress Heidelberg [1955]. Ca. 85x60 cm. –Knickfalten. [47952] 200,-

Großes Farb-Plakat zur Verfilmung von Mozarts Oper bei den Salzburger Festspielen 1953 unter Wilhelm Furtwängler. „Ein Weltereignis der Musik ... in Eastman Color ... mit berühmtesten Sängern unserer Zeit“ (Cesare Siepi, Otto Edelmann, Lisa della Casa, Erna Berger, Elisabeth Grümmer u. a.). – Links von Rütters im Druck signiert.



197 **Schubert – Filmplakat:** Franz Schubert. Ein unvollendetes Leben. Düsseldorf, Holle [1954]. 84x59 cm. – Knickfalte. [52262] 170,-

Modernes Schubert-Porträt im Profil. – *Franz Schubert – Ein unvollendetes Leben* ist der schlagkräftige Alternativtitel, der eigentliche Titel der österreichischen Filmbiografie aus dem Jahr 1953 lautet: *Franz Schubert – Ein Leben in zwei Sätzen*.



198 **Schultafel:** Mozart vor Kaiserin Maria Theresia. Ca. 1950. Ca. 55x85 cm. Bedruckter Leinenstoff. – Gebrauchspuren. [41506] 350,-



199 **Schwind, Moritz v.:** Skizzenblatt mit Figurenstudien zur Oper „Die Stumme von Portici“ von D. F. E. Auber. Um 1866/67. Federzeichnung in Schwarz auf Papier. 1 Bl., ca. 29 × 23 cm. – Rückseitig weitere Figurenstudie: Frau mit gefalteten Händen. [39665] 5500,-

Moritz von Schwind (1804–1871) gehörte in Wien zum Freundeskreis um Franz Schubert, nach dessen Tod zog er auf Vermittlung des Freundes Peter Cornelius' nach München, 1847 wurde er Professor an der dortigen Kunst-Akademie. Viele seiner Werke haben die Musik direkt zum Thema, wie das ursprünglich als Dekorationsstudie für ein Musikzimmer entstandene Tafelbild *Eine Symphonie*. Zahlreiche weitere Arbeiten zeigen einen oft engen Bezug zur Musik: Dies reicht von den dem Stil Flaxlands verpflichteten Rossini-Vignetten (als Titellustrationen für Notendrucke) der Wiener Zeit über die monumentalen Szenerien für die Ausmalung der restaurierten Wartburg (hier u. a. *Der Sänger-*



krieg, eines seiner berühmtesten Gemälde) bis hin zu der malerischen Innengestaltung der neubauten Wiener Hofoper in den Jahren 1866/67 mit Szenen aus Mozarts *Figaro* und anderen Opern. Hierfür entstanden auch die vorliegenden Skizzen zu Aubers *La Muette de Portici*. Schwinds Darstellungen sind im heute als Pausenraum genutzten sogenannten „Schwind-Foyer“ der Wiener Staatsoper zu sehen. – D. F. E. Aubers 1828 in Paris uraufgeführte grand opera *La Muette de Portici* war eine der Erfolgsoperen des gesamten 19. Jahrhunderts, trotz oder gerade wegen ihres revolutionären Gestus. In Zuge von Aufführungen kam es 1830 in Brüssel und noch 1848 in Paris zu Unruhen, die Auslöser für die dort folgenden Umstürze waren. – Das Blatt war zuletzt ausgestellt in der Ausstellung „Moritz von Schwind. Meister der Spätromantik“, Karlsruhe und Leipzig 1996/97.



200 **Vorstermann, Lucas:** Flötist. [Amsterdam, ca. 1640]. 19x26 cm.
Kupferstich. – Etwas bestoßen. Montiert. [12345] 500,-

Schöne Darstellung eines Flöte-spielenden Mannes, Kupferstich nach einem Gemälde seines Vaters O. Vorstermann. – Lucas Vorstermann (1595-1675) war einer der bekanntesten Kupferstecher des 17. Jahrhunderts. Seine Detailgenauigkeit machte ihn zum Lieblingsstecher von P. P. Rubens, der ihn als „il mio intagliatore“ bezeichnete.